Miesbadener Tagblatt.

"Tagbiertheus". Schafter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens die 8 Uhr abenda Politigestanto: Frantfari a. M. Rr. 7805.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Begugs Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.30 viertelichfelich durch den Berlag Langgaf'e 21, ohne Brüngerlohn, Mt. 5,25 viertelichrlich durch alle beutlichen Boftanstalten, aus-schliehlich Bestiellgeld. — Bezings-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstells Bismardring 19, lowie die Ausgabeitellem in allen Teilen der Stadt in Biedrich die dortigen Aus gabeitellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die detreffenden Tagblati-Träger. Anzeigen-Preis für die Zelle: 40 Bfg. für öriliche Anzeigen; 60 Bfg. für answärtige Anzeigen; Mt. 2.—
für örtliche Actiansen; Mt. 3.26 für auswärtige Actiansen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Andelah. – Anzeigen-Aussehne: Für deide Ausgaben die 10 libe vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Bilden wird teine Gemähr übernommen. vor

Berliner Abteilung bes Biesbabener Zagblatts: Berlin W. 67, An ber Apoftellirde 7, 1. Fernfprecher: Amt Litgem 6202 und 6203.

Freitag, 19. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 423. . 67. Jahrgang.

Die Cehren des Münchener Mordprozeffes.

Die Berhandlung gegen die Münchener Geiselmörder, die mun schon so lange die Ausmerksamkeit der Offentlichkeit fessell und diese mit stetig steigendem Entsetzen erfüllt, ist zu Ende; mehr als hundert Zeugen sind gehört, das Beweisdersahren abgeschlossen, nun hat am Donnerstag das Bolksgericht die Bilanz der Berhandlung gezogen und über Schuld und Strafe der Angeklagten erkannt. Wie immer auch im einzelnen dieses Berdist die Schuld an dem ungeheuren Berbechen im Luitvold-Ghunnasium auf Seidl und seine Witan. brechen im Luitpold-Ghmnafium auf Geibl und feine Mitangeslagten berteilen, welches Strafmaß es ihnen zubilligen wird, sieht notürlich noch dahm. Aber schor jeht sieht das allgemeine Bild sest, das jeder Unbesangene aus der Gerichtsberhandlung gewinnen mußte — ein tieftrauriges, erschützern des Bild menschlicher Bertierung, fittlider Bertommenheit, frebelhafter Bertretung ber primitiviten Gebote ber Sumanitat und Gerechtigfeit. Die Berbrecherbanbe, die im Munchener Luitpeld-Ghunnafium ihr Mutiges Unmefen trieb, ift bon einem Manne, ber fie jehr genau tennen tonnte und gewiß nicht voreingenommen gegen fie mar, bitter treffend gefennzeichnet werben; ber Stubent Petermeier, der sich eine Zeitlang rühmte, der "König von Rünchen" zu sein, nach bessen Vreise der Arbeiter- und Sols datenrat tanzte, hat vor Gericht die ganze Rote Garde als eine Dorbe von Bagabunden, Landstreichern und Strolchen" bezeichnet. Und die fine flours, die Andlese diefer Koten bezeichnet. Und die fine flours, die Andlese diefer Koten Garde, war die Besatung des Luitpold-Ghunnasiums mit dren Ansührern Seidt, Hausmann und Eglioser. Bie eine Dorde ütelster Art haben diese Leute gehaust, deren Sinn nur auf Plünderung und seigen Word gerichtet war, die zumeist während des Krieges nicht der dem Feind gestanden hatten und die, als die Perrlichseit der daherischen Räterepublik gu fammen brad, nicht baran bachten, für die "Cache" gu fampfen umb gu fterben, sonbern als echte Berbrecher feige andrissen und nur auf Mettung ihres Lebens und Bergung ihrer Diebs- und Raubbeute bedacht waren. Zu vielem Schevhlichem, bor allem in der Massenwordung werkloser unschuldiger "Geiseln", haben die Kommunards an der Farte Pariser Bortilder von 1871 Mavisch nachgeäfft, nur in dem Wute nicht, mit dem tiese, den sicheren Untergang vor Aagen, für ihre Fahne zu sechten und zu sterden wußten. Wiede in einen unermehlichen tiesen Abgrund menschlicher Gefühlsradert. menfolider Gefühlerobeit und Gittenber. wißerung hat die Minchener Berhandlung erschlossen, die grausamen Foliern, denen man zwei gefangene Soldaten der Regierungsarmee unterwarf, ehe man ste abschlachtetz, die drukklen Rishandlungen, die an zwei höchst harmlosen Rännern, dem weishärtigen Kunstmaler Brosessor Berger Rännern, dem weißbärtigen Kunstmaler Plosessor Berger und dem frommen Sekretär Daumenlang verübt wurden, die toben Beschimpkungen gegen die nach Seidls eigener Ausssage unschuldige Gräfin Bestarp während ihrer Haft und während man sie zum Tode schleppte, und die diehisch gemeine Schändung ihrer Leiche, zhnische Scherze, wie von dem gebackenen Kirn, das seht dillig werde", angesichts der zertummerten Schädel erschossener Geiseln — mit Schau der und Etel wendet man sich von solchen Bildern ab, die nur allzu zahlreich in den allergrellsten Karben im Gerichtssaal sich abrollten. Und dabei hatte man die Empfindung, daß die ledten Schleier von der Tragödie im Luitpold-Ghunnasium noch immer nicht gefallen sind. Daß die Seidl und Genossen, die auf der Anklagebant siehen, eine böchst übse Gesellschaft darstellen, ist dandgreissisch aber welche Rolle haben die Led in e und Lewi en in dieser welche Rolle haben die Led in e und Lewi en in dieser Sache gespielt? Beruht das Gerede der roten Gardissen im Luitpold-Ghunnassum auf Kahrheit, das Geäsin Weitarp in einem angeblichen "ge-Bahrheit, bafe Grafin Beitarp in einem angeblichen "ge-beimen Berhor" burch jene beiben Rommuniftenfuhrer bergemen tseihor bitte jene beiben sommunifteninger vergemaltiot morben seis? Das mare eine sonderbare Enthüllung
über Herrn Levinz, ber nach seiner Ginrichtung von Kommunisten und Unabhängigen als reiner Idealist so hoch gepriesen worden ist. Und Eawen, der noch immer gesuchte
Lewien ist er nicht mit ein Hauptschuldiger an der Ermor-Lenien ist er nicht mit ein Hauptschuldiger an der Ermordung des Prinzen Thurn-Laris und der Eräfin Westarp? Die Zergenaussagen am letten Tage des Beweisderfahrens wechen es sehr wahrscheinlich. Harte Strasen sind den Angestagten von dem Künchener Vollogericht sicher Aber das näre nur eine sehr unzureichende Genugtnung; voll wird diese nur dann werden, wenn der Münchener Prozest seinen Verblen deten in unserer Arbeiterschaft, die sich durch die idnenden Phrasen der sommunistischen Werder in die Arre laden ließen, endulltig die Augen öffnet und sie Arre laden ließen, endulltig die Augen öffnet und sie ersennen lätzt, wohin die Fahrt unter der Flagge des Kommunismus in Wirklichkeit geht. Anzeichen diese Erwachens aus einer Art han nose sideenen sich bewerfbar zu machen, die "gewisse Erwachen werden, die "gewisse Erwachen werden, die "gewisse Erwachen sin der Kriedelonferenz der Unabhängigen gestagt wurde, darf nehl in diesem Sinne gedeutet werden. Allein es ware ein berkängnisdeller Febler, sich allzu seit auf diese erwünsichte Genesung eines Teiles unserer Arbeiterschaft don dem toten Fieber zu berlassen. Uner müdliche auf. Marende Arbeit tut not, bitter not für uns alle!

Das Urteil im Geifel-Mordprogeg.

12

nd

W. T.-B. Minden, 18. Gept. Im Geifelmordproges wurde bente Donnerstagnochmittag bas Urteil gefällt. Die Ange-Magten Frit Seibel und Schidelhofer wurden wogen zweier Berbrechen bes Morbes zweimal zum Tod verurteilt, die An-Gellagien Bibel, Burgel, Fehner und Joseph Seibel wegen Berechens des Merds zum Tob, die Angeflogien Did, Giell, Seffelmonn, Bermer, Sonnes, Georg Suber und Riebmeber egen Berbreckens ber Beihilfe gum Dord gu 15 Jahren Buchthons, familich mit den entsprochenden Spenitrafen. Die Strafterfelgung Beier Mebers wurde als ungulänglich bezeichnet. Die Angeflogten Bottel und Gehmibble wurden auf freien Bus gesett. Die Angeklogien nahmen das Urteil, an das sich eine lärgere Begrürdung anschloß, vollständig ruhig auf. Im Juftispalaft maren beute besonders ftrenge militarifche Borfehrungen getroffen. Der Abiransport der Gefangenen erfolgte in geschloffenen Autos zwischen militärisch ftart besehten Saftmogen,

Der Friede. Aus der frangösischen Rammer.

mz. Baris, 18. Sept. (Sabas.) In ber Rammer fagte gestern ber Arbeitsminister Colliard bei ber Datlegung gesten der Arbeitsminiser Colliard bei der Darlegung der Einzelheiten des Junktionierens der internationalen Organisationen der Arbeiter, wie sie im Friedensdertrag vorgeschen sind, daß die Alliserten sich damit einderstandem erklarten, den Gedanken der Zulassung der Vertreter Deutschlands binnen kurzem anzunehmen. An der nachsten internationalen Konferenz in Bashington würden auch die landwirtschaftlichen Arbeiter teilnehmen. Mehreven and die iskonistrigazitagen Arbeiter teilnegmen. Neeheren Abgeordneten gegenüber erklärte der Minister, daß das Gesehüber ben Achtstund entag in Deutschland selbst bei den Landarbeitern angewendet würde. Der Abgeordnete Weiber, der soben aus Deutschland zucüdgesehrt ist, sagte indes, daß das Geseh über den Achtstundentug in Deutschland wohl berkündet worden sei, aber zahlreiche Abweichungen hiervon vorlämen. Es handelte sich also um eine Belastung zu um einen der Arbeiten gede und eine Meskendernen portamen. Es handelte sich also um eine Belastung zu unaun sten der Broduktion und es müsten daher Mahrachmen
getroffen werden, damit Frankreich nicht übertölpelt
werde. Solliard, der hierauf das Wort ergriff, schloß mit dem
dinveis darauf, daß die Kammer für den sozialen Frieden
arbeite. (Beijall.) — Kolonialminister Simen erklärte
unter dem Beifall der Kammer, daß die Allierten bei der
Berjagung der Deutschen aus ihren Kolonien gegenüber der mishbandelten Bevöllerung eine Pflicht der Beüber der mishbandelten Bevöllerung eine Pflicht der Beüber der mishbandelten Bevöllerung eine Pflicht der Beichungung erfüllten. Der Dinister führte bann ben dentschen Rolonialterror an und erinnerte an bie Maffufers unter ben Dereros mit dem Singufügen: Ich brauche nicht die beutschen Bethoden in den Kolonien hervorzuheben. Es genügt, diese anzusehen, die die Deutschen in den besehrt an Gebieten argewendet haben, denn es sind dieselben. (Beisall.) Der Minister erinnerte an die Freude der vom deutschen Joch beseiten Rosiffernung der freiten Bevöllerung der deutschen Kolonien und sagte, daß der große Landstrich von Togo und Kamerun den Franzosen in Dahomeh und im Kongo von großem Bert sei, Frankreich würke fortsabren, den Stavenhandel zu bekämpfen, den Habenhandel zu bekämpfen, den Habenhandel zu bekämpfen, den Habenhandel zu bekämpfen, den hand kankleiter zu bekämpfen. Der Minister machte dann Ausführungen über die Geschickte der Marokkonfrage und die Schwierigkeiten, die Deutschland von 1906 bis 1914 gemacht habe. Das friedliebende Frankreich habe bis 1914 gemacht habe. Das friedliebende Frankreich habe die Frage von Algeriras vor das Hauger Schiedsgericht gebracht und das gute Kecht ließ es den Pozzeg gewinnen. Die Abkommen zwischen Frankreich und England nürden in voller Eintracht gehalten werden. Die Frage der Zukunft Frankreichs sei sehrten krankreich und seine Kolonien müßten sich beute als ein einiges Frankreich sühlen. Frankreich werde den Kolonien einz größere Autonomie gewähren und diese dürsten nicht mehr bloß als französische Handelsniederlassungen betrachtet werden. Jum Schluß entwarf der Minister in großen Kiden das Problem der in den Kolonien geplanten großen Arbeiten. Die Ausführungen des Kinisters wurden mit lebbastem Beisall ausgenonumen. Dierauf wurde die Diskussion auf heute vertagt.

Bom Dberften Rat

W. T.-B. Berfailles, 18. Gept. Der Oberfte Rat ber Mlierten, ber nach bem "Journal bes Debate" jest in eine tiplomatifde Konferenz umgewindelt wurde, hat in ber heutigen Sigung den bulgarifden Friedensvertrag andgültig an genommen. Er wich am Freibagdormittag der bulgarischen Friedensdelegation am Duai d'Orsah überreicht werden. Rach dem "Temps" ist bestimmt, daß Thrazien Griedensand zufällt und daß Aufgarien einen freien Zugang zum Agāischen Weerechält, und zwac unter späterer Feststellung besonderer Bedingungen. — Der Brinzregent von Gerbien batte im hindlic auf die Schwierigseiten erticken bie turch die Bestimmungen über die Rinderheiten entstehen, die beiden Friedensbelegierten Laschitsch und Trumbitsch nach Belgrad zurückerusen, um sich mit ihnen 31 besprechen. Während ihrer Adwesenheit werden sie in Paris durch den serbischen Gesandten Wesnitsch vertreten.

Belgien und Luxemburg.

mz, Amsterdam, 17. Sept. Habus-Reuter meldet aus Luremburg vom 16. September, daß der Staatsminister in der Kammer eine Mittellung der besgischen Gesandtschaft verlos, worin gesagt wird, daß die belgische Dhnastie sich nicht um den luzemburgischen Kron beweche und daß die luzemburgische Bevölkerung, wenn sie die Ergebnisse der belgisch-luremburgischen Berhandlungen kennen würde, sich bedwon überzeugen könnte, daß die wirtschaftliche Union mit Belgien im Interesse des Landes gelegen sei.

Die Teilnahme Deutschlands an der Balbingtoner Arbeiterfonfereng.

Bernünftige Stellung ber beatiden Gewertichaften.

mz. Berlin, 17. Gept. Der "Boff. 3tg." zufolge beichloffen bie Bertreter ber beutschen Gewertschaften gestern bei ber Beratung über die Fruge ber Teilnabme Deutschlands an der Arbeiterkonferenz in Washington, daß die deutsche Arbeiter-

schaft sich an der Konferenz nur beteiligen wied, falls sie gleich ben Arbeiterterbanben ber anderen Banber bagu eingelaben wird. Die bloge Bulaffung genüge ben beutsche Arbeitech nicht, selbst wenn ihnen gestattet werden soll, mit abzustimmen. Rach im Gewerkschaftshause eingelaufenen Rachrichten wird auch die österreichische Arbeiterhaft nur nach Empfang einer offiziellen Einladung und im Falls des Einladung ber bentiden Gewertschaften Delegierte nach Bafbington entjenben.

Bu den Berhandlungen der Entente mit Ruffand.

mz. Amsterbam, 17. Sept. Das Reuter-Burom bezeichnet die Enthüllungen Bullitts als ein Gewebe bon Lügen.
mz. Rotterbam, 17. Sept. Der "Rieuwe Rotterb. Couront"
meldet aus London: Die Dementierung der Enthüllungen
Bullitts im Ramen Llohd Georges, worin die Euthüllungen einfach als ein Reg bon Lugen bezeichnet werben, wird fast allgemein für ungenügend gehalten. Die "Morning Bost", die "Times" und die "Dailh Rews" sind der Ansicht. Bost", die "Times" und die "Dailh Rews" sind der Ansicht, tag nähere Angaben notwendig sind. Die "Dailh Rews" schreiben: Es ist nicht deutlich, was die Muserten jeht beschlicksen haben. Besinden sich in Auch datsachlich seine anderen sür die Evokuierung in Betracht kommenden Truppen, als die englischen? Es wäre wichtig, zu wissen, die Unterstützung, die jeht Koltschaft und Denissung, die jeht Koltschaft und Denissung währt wird, rüdgängig gemacht wird. Wenn das wahr ist, so besteht einige Hossung darauf, daß wir im September aber Ofwher den Frieden bekommen, den die Sowjetze und blist turch Bullitts in einem offiziell unterschriedenen Vokument schon im März angeboten hat. Wenn es aber nicht wahr ist, so muß die Erklärung der Regierung als ein neuer Beweis sür die under des Alliserten gegenüber Rußland angesehen werden. Rufland angesehen werben.

Rufland angesehen werden.

mz. Asterbam, 17. Sept. Wie dem "Riemve Rottend.
Courant" aus Rew York gemeldet wird, beröffentlichte Bullitt am 16. September seinen Bericht über Rufland. In diesemt Bericht befürwortete er den Borschlag Lenins, daß die Sowjets mit den Alliserten Frieden schliegen wollen. In dem Borschlag Lenins war vorgeschlagen, daß die Sowjetregierung die Kontrolle über alle Gisendahen haben solle, daß die wirtschaftliche Blodade aufgehoben und den politischen Gefangenen Amnestie gewährt wird. Bullitt schildert dann Lenin als einen Mann, der die Phantasse des russischen Boltes des kantasses diesen Boltes wird, woder die Bellung diesenge eines Districtors sei. Man könne in Rufland nur eine sozia. Ii stische Regierung errichten. Wenn die Blodade aufgehoben werde, so würden die Parteien, die grundsätlich gegen die Kommunisten seien, sie aber im Angenblid unterstüben, imstande sein, den Kamps zu gewinnen. Die Bhase ftühen, imstande sein, den Kampf zu gewinnen. Die Bhase des Miederreihens sei dorbei. Man glaubt fest, daß Wilson die Beantwortung der Dackegungen Bullitts gestatten wirde

Die Räumung Lettlands.

mz. Mitau, 17. Gept. Der fommanbiorenbe beartiche mz. Mitau, 17. Sept. Der sommandierende densige General versommelte heute bormittag sämtliche Külper der ihm unterstellten Truppen und wies in einer längeren Rede auf die Schwierigseiten hin, die der Truppe bei einem Berbleiben in Bettland bevorstehen werden, wenn die Unierstützung durch die Heimat sorifallt. Der General sorderte und edingt en Gehors am bon der Truppe, so lange er an der Sicherheitsgründen notvendige Umgenppierung der Transhorte und der Käummungsbilan besonntagegeben. Transporte und der Rämmungsplun bekanntgegeben.

Die Autonomie für Oberichlefien.

mz. Berlin, 18. Sept. Wie wir horen, tritt bie beab-fichtigte Provinzialautonomie für Oberschloffen am 1. Oftober

Beilegung ber Streitgefahr in Schlefion.

mz. Bredlau, 17. Sept. Laut einer Melbung der Prese-fielle des Reichstommisars für Schlesien und Westposen weilse Staatssommissar hörs in g in Baldenburg, um dert dunch Berhandlungen mit den Bertrauensseuten der Arbeiterichaft den Ausbruch des Generalstreits zu verhüten. 2016 Begebnis ber Berbandlungen tann mitgeteilt werben, bag Die Arbeiterschaft beruhigt ist und morgen die Arbeit in vollem II mfang wieder aufnehmen will. Die Arbeiterschaft hat gleichzeitig ühren Widerstamd gegen den Gintritt in die aus allen Barteien gedisdere Ginvohnerwehr aufgegeben. Da bereits seit 24 Stunden durch die eigene Sicherheitsdocht der Arbeiterschaft die Auhe und Ordnung wiederherzescher ber Arbeiterschaft die Auhe und Ordnung wiederherzesche kan, erübeigte sich ein neiteres Berbleiben des Willitärs. Die Aruppen nerden sobald als möglich aus Waldenburg gurückgegen. Zur Beruhigung der Arbeiterschaft trug wesentlich die Erklärung des Staatskommissars dei, daß mit allen ihnt zu Gebote siehenden Ritteln der Lede nom it tel wuche vin Schlessen besämpt werden solle. Die Reldung des Vredlaner Korrespendenten der "B. &.", daß der Reichstommissar. Höcking sich mit Rückrittsgedanken trage, ist, wie bereits in der Presse besamt gegeben, edenso unrücktig wie die ühriger an die erwähnte Weldung geknüpften Bemerkungen. Arbeiterschaft beruhigt ift und morgen die Arbeit in volle ne

Birtenfeld.

W. T.-B. Franfjurt a. M., 17. Sept. Die Ersehung der sogenannten Regierung Köller in Birsenfeld dusch die alte Negierung soll auf eine Unterredung don zwölf Bertretern der Birsenfelder Betällerung mit General Mangin zunüdzuschten sein. Der französische Obersommondierende hode sich offendar überzeugt, daß die anständige Bedölkerung ist wie geschloffen hinter der alten Regierung siehe und Böller und Genossen nur Kerraktung entersendringe.

Deutichland.

Bur Reform des Auswärtigen Amtes.

Berlin, 18. Gept. Die feit langem geplante Reteintoattigen Aintes neben bem Minifter nach englischem Rufter ift, ber "B. 3." gufolge, nunmehr beschloffen worben. Der Staatsfefretur, bem bie innere Berwaltung bes Amtes unterfteht und der ein Bindeglied gwifchen bem Minifter und bem Amt darstellen soll, wird aus der Diplomatie entnommen. Welche Bersönlichseit als erster Leiter des neuen Amtes bestimmt wird, ist noch nicht festgestellt. In unterrichteten Kreisen wird angenommen, daß der Borsitzende der Friedenstommission, Gvaf Bernstorff, auf diesen Posten berufen

Gegen die Rapitalflucht. Reine Mufhebung ber Boftüberwachung.

mz. Berlin, 17. Sept. Im Zusammenhang mit ber seinerzeitigen Absicht, einen Umtausch bes beutschen Papier-neldes aus steuerlichen Gründen vorzunehmen, hatte ber Reichsminister ber Finangen angefündigt, daß die Boft- und Beiegraphenüberwachung im Berfehr mit bem Ausland am 1. Ckober aufgehoben würde. Da nun der Umtaufchplan infolge ber von den vernommenen Sachverständigen geltend gemachten Bedenken aufgegeben wurde, kann auch die Post-und Telegraphenübenvachung nicht beseitigt werden. Sie bleibt vielmehr dis auf weiteres als Schuhmittel gegen bie Rapital- und Steuerflucht in vollem Umfang befteben.

Große Bebensmittelunruhen in Roslin.

mz. Köslin, 17. Gept. Bu großen Lebensmittelblände-rungen tom es hier in den heutigen Bormittagssitunden, nachdem sich bereits gestern kleinere Unruhen bemerkbar machten. Eine größere Wenschenmenge, die hauptsächlich aus jungen Bungen bestand, die von dem Wert der Luswerschrößesell-Schaft entlaffen worden woven, zogen bor die in der Rabe des Marties gelegeren Lebensmittel., Zigarren., Schub- und Ranufakturwarengeschäfte, fürmben und plünderten sie. Der Schoden ist noch nicht übersehbar. Die Polizei war den Plünderern gegenüber machtlos. Rach fast zwei Stunden erschien ein Wilitärauto, das die Plünderer serftrerte, ohne beig es zu Blutzergießen gekommen märe. Der hichter der biefigen Unobhängigen suchte die Wenge zu berrößgen, jedoch ohne Erfolg. Die meisten Berkaufsstellen sind jetz goschlossen.

Miesbadener Rachrichten.

3nr Belfslichtluft- und Somimmbabfrage.

Bu ber Gingabe des Bereins für vollsverständliche Ge-In der Eingabe des Bereins für dollsverständliche Ge-fundheitärflege an den Magstrat, detr. Errichtung eines Bolkslächtlufbads, geden und weitere Zuschriften zu, die sich mit dieser Frage beschäftigen. Es kommt dabei weniger dar-auf an, is demerkt ein Einsender, der die zu überwindenden Schwierischeiten nicht verkennt, daß die Sache nun in über-großer Elle bewerkteiligt wird, sondern daß sie überhaupt ein-mal ernstäch in Auguiff genommen wird. Auch andere Zu-fchriften deinen, daß die Angelegenheit nicht überklutzt zu werden draucht. Die Verpächterin des Grundfülds "Ahelberg-auf dem das disherige Lichtluftbad sich besindet, seilt uns dazu mit, daß der Vertrag cuft em 1. Oktober 1920 gekündigt werous dem das bisherige Lichtuitbad hich bezindet, ieilt uns dazu mit, daß der Bertrag cuft am 1. Oktober 1920 geklindigt werden kann und der Bechipreis, nebenbei bemerkt, nur eine Steigerung um flo K. erfohren habe. Jur Löfung der Blach frage gibt ein orderer Einfender folgende Anrogung: Da die Gegend an der Kar- und Lahnftraße wegen der vorgefohenen Bedauung nicht mehr in Frage kommen komn, aber ein anderer possender Blach in der Röbe des Baldes sich nicht is leicht sinden lägt, so durste vielleicht auch eine, Höhenlage untweit der Stadt zu empfehlen kein. Sierfür näre das Gekände toeit ber Stadt gu empfehlen fein. hierfür ware bas Gelanbe weit der Edds zu endreinen jein. Herfur das Gelande auf dem Göbenrüden links don der Frankfurter Straße, im Odienitalt, hunterm Odienitalt, oderhelb des Wasserveierboirs, sehr geeignet. Dier ist eine Fläche, don dier Feldmagen bazwenzt, welche ungefähr 200 Weber lang, 160 Weber breit ist, also eina 30 000 Onadnatmoter groß ist und aus 7 die 8 Kelenn Leifeht, welche seit Johnen nicht alle deskellt werden und deren Eisenhümer, zum Teil der Dom an en fisht und tonnten leicht gum Berfauf ber Grundftude ober einer lang. jährigen Bacht zu bewegen sein. Das ganze Viered bieter Raum gemig für Spielplätze aller Art, auch die Anlage eines Freische im m bads dürfte sich durch das am Wege liegende Basserveserweit später exmöglichen lassen. Doch die Sauptfoche ift die gefunde ftaubfreie Gobenfuft, dazu von früf bis ipat bie Sonne und trot einer Gingamung mit ent-sprechender Bepflangung bie berrliche unbergleichlich schöne

Ausficht auf die Stadt, Rhein, Mainz und die Taumusberge burfte allen Besuchern nach Berwirflichung wirfliche Ruhe und Erholung rieten. Da die Berbreiterung der Frankfurter Etraße in ihrem oberen Teil außerhalb der Stadt bereits in Angriff genommen ist, kann man den Plat auf breiten Fußmergen, dann auf tem Heldwag gogenüber dem Bloch inschen oder dem Keldireg oberhalb der elektrischen Bahnhaltestelle Friedersstraße bequem erreichen.

In Ausammenhang mit der Frage zur Errichtung eines Beckslichkluftbods tritt der Schwimmellub "Senta". Biesbaden. Ritglied des Deutschen Schwimmverbands, in einer Luchrift en und für Schaffung alsbaldiger Schwim m. ba deg elegen heit ein. Der Berein hat ebenfalls an den Registret eine Ginache erricht in melder er ieht m. babegelegen heit ein. Der Berein hat ebenfills an ten Ragistrat eine Eingabe gerichtet, in welcher er jetzt wobas Ende der Sommersaison im Rhein bevorsteht, bei der Stadt zwecks klernadme und Eröffnung des Augusta-Biltorias Schwimmfads dersiellig wird, indem er darauf diemeelst, daß die Direktion les betreffenden Hobels in der Angelogenheit keinerlei Schwierioseiten machen werde. Auch der Kohlenmangel dürfe im dinklid auf die ganze Sachlage nicht von ausschlagnebendem Einfluß auf die Enricheidung der Frage sein. Die Eingabe schildert dann die große begienische Bedeutung des Schwimmsports, in der os u. a. heifzt: Mit Deutlichkeit ist der Küdgang der Essundheitsverhältnisse zu erkennen. Dier nüffen alle Krösse zusammenwirken, um eine planmäßige Bessenung der Essundheitsverhältnisse zu erzielen. Zu dieser Körderung zählt hier in Bies baden in erster Linie dieser Körderung zehlt hier in Wiesbaden den in erzeien. Zu dieser Körderung zehlt hier in Wiesbaden in erzer Linie die Eröffnung eines Freischwimmbods. Unser Schwimmspart vereinigt in sich alle Eigenschaften einer gesunden, zwedmaßi-gen und vorteilkoften Leidesübung und ist daher berufen, als vorzügliches Mittel in den Mchnohmen zur Wiedererstarkung des Kolfes an erster Stelle Berufenne zur Wiedererstarkung bes Bolfes an erfter Stelle Beachtung zu finden. Richt um einzelne Sportsmenschen groß zu zieben ober ous Egoismus widmen wir unsere Arfeitstraft und Tätigseit ber eblen Schwimmsache, sondern weil uns das Wohl und Webe unserer Mitwenschen am Lerzen liegt und weil wir in der Ausübung des Echwimmens ein bewervogendes Mittel zur Gesundung des Belfes. Stöhlung des Willens, Pflichtbewuhtfeins und hilfsbereitschaft erbliden."

Es ist anzunehmen, daß der Magistrat den hier angesichnitienen Fragen gern seine Ausmerksamkeit zuwendet, zu-mal auch in der letzen Stadtverordnetensihung diesbezügliche Anregungen gegeben wurden.

— Fleischverteilung. Gemäß Bekonntmachung des Magi-ftrats im Anzeigenieil werden in dieser Woche 200 Gramm strats im Anzeigeniest werden in dieser Woche 200 Grammer frisches Feisch und Wurst in den Medgereien, deren Firmennamen mit den Ansangsbuchtaben P dis Eeinschl. deginnt, und 100 Gramm Speck rerteilt. Die Kunden der polizeillich geschloffenen Medgerei Störzel, Zietenring b, werden dis auf weiteres der Medgerei Werner, Seerodenstraße 15, zugewiesen. Die Erojadischung sommer som Bunner 38 des ehemaligen Wuseums in Empfang nehmen.

Dausfdladtungsichweine. Rach einer Befanntmachung des Manifrats im Angeigenteil find alle gur Housschlachung vergesehenen Schweine, so weit sie sich innerhalb des Stadt-keises Westhaden besinden, bis zum 21. d. R. beim Magistratsbureau für Fleischversorgung, Rathausstruße 10, 3, ansumelden. Ber die Anmeldung nicht rechtzeitig bewirft, hat auf die Erteilung einer Schlachtgenehmigung keinen Anspruch.

- Der Rleingelbmangel, ber fich immer noch in ber un-pflichtet, nur 20 Prozent bes in der Raffette befindlichen Gelpsichet, nur 20 strozent des in der stassente destandigen volles auf Anferderung dem Abnehmer gegen Kapierend und zudes auf Anferderung dem Abnehmer gegen Kapiere inne grohen Kleingeldedurf, der diese Mahnahme an und für sich
rechtsertigt, jeht aber, in der Zeit der allengrößten Kleingeldnot, nürde sich die Betriebsverwaltung des städtischen Wasserund Gastierts den Dank vieler Gasabnehmer sichern, wenn
sie ihnen einen höberen Prozensah der 10-Psennigmungen
els feither belokken wellte. als feither belaffen wellte.

— Bur Rüdtehr ber Artegsgesangenen. Die Fürsorgestelle für heim tehren be Artegsgesangene für ben Stadtsreis Wiesbaden, die sich das Wohl der zurücklichrenden Artegsgesangenen bei ihrer Ankunft in nie Seinat überaus engelegen sein lätt, hat neuerdings em Merkhlatt berousgegeben, in dem über alle Fragen Auskunft gegeben wird und die sowohl die Entlassung aus dem Militärverhaltnis, die soziale Fürsorge, die Enwerdslosenundersühung, die Arbeitsvermittlung sowie die gemeinmützigen Einrichturgen betreffen - Bur Rüdfehr ber Rriegegefangenen. Die Fürforge.

— Vem Andreasmarkt. Am Dienstag war Meldelermin keim Afgiscamt für die Schanbudenbesitzer, welche sich auf dem Andreasmarkt einen Platz sichern wollten. Es zeigte sich da-bei, daß die alten Kunken dem Markt treu geblieben sind, trotz der vielen Jahre, die sie inzwischen aussehen musten. Nan wird also auf dem Andreasmarkt im allgemeinen densselben Gesichtern wieder keorgnen, die wir früher dort zu sehen ge-mohnt waren. Im ül rigen sind natürlich auch die Standgel-der, entspreckend der berrschenden Geldentwertung, edersialls erheblich in die Göbe gegengen. Gin Unternehmer, welcher die Fohrende Leansprucht, um sie zum Teil an dritte weiter zu bergeben, dat, wie man hört, ein Gebot von 7000 R. — sür zwei Togel — gemacht, während zulest dafür höchstens 6000 Bem Anbreasmartt. Am Dienstag war Melbetermin wei Toge! — gemacht, während zulest dafür höchstens 5000 Mart bezahlt werben.

— Bom Postverkehr. Auf Geschr des Absenders sind nunmehr genöhnliche und eingeschriedene Briefsendungen jeder Art geschäftlichen und privaten Inhalts nach allen Ländern außer Auhland, Ukraine, Balkanstaaten und afiati-scher Türkei zugekassen

Der Binterfahrplan, bon deffen Ginfuhrung im befeh-ten Gebiet em 5. Ofteber wir icon berichteten, wird nun noch einer amtlichen Mitteilung bes Gisenbahnministers im gangen Reich am 5 Ofteber in Kraft treten, ba an diesem Toge das besetzte Gebiet die Uhrumstellung zur westeuropar-

— Expresgutsenbungen nach Stationen des besehten Gebiets, welche die Kontrellstellen überschreiten, werden zwecks Prüfung des Inhalts vielsach von den Kontrollposten geöffnet, weil aus der Cisenbahnpasetadresse der Inhalt nicht ersichtlich ist. Zur Vermeidung der Nachprüfung des Inhalts und Beschleunigung der Prüfung auf den Kontrolliellen ist es daher rerteilhoss, wenn der Absender dies auf weiteres auf der Cisenbahnpassetzenbesse under Kontrolliellen in der Eisen kontrolliellen in der Absender des Gestellen under Spalte Gestellen von Inhalte der Eisen bagnpatetadreffe unter Spalte "Erflärungen" den Inhalt deut-

- Edwurgericht. Die nächste Sibung bes Schwurgerichts foll am 20. Officter ihren Anfang nehmen.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landtreis Wiesbaden.

— Docheim, 17. Sept. Sein erftes sehr zehlreich desuchtes und recht ichön verlaufenes K on zert nach sünsstädert Interdrechung verankaltete am Sonnteg im Saale "Jum Admer" der G e an goet ein Dospet im. Per Ehrendtrigenet des Keinins, Hur Leiterechung verankaltete am Sonnteg im Gaale "Jum Admer" der G e an goet ein Dospet in. Per Ehrendtrigenet des Keinins, Hur Leitere keinse her Anapp, komule in Kugnsk d. Just eine ununterdrachene Idiatige Tätigteit als Vereinsschrigent zurücklichen. Aus diese Anaber ein haben Vorgenberden aus Denkarteit eitens des Vereins ein schönes Geschant überreicht. Ehensa wurden 8 Mitglieder wegen 25sahriger Jugihrisfeit zun Kerein unter liberreichung von entsprechenden Diplomen zu Ehrenmitselieden ernannt. Es sind dies derren Mugust mobile Abolf Winterrieger, Khaff Leipold Friedrich Beiz, Ihaaf Stein, Friu Rojel, August Koffe und Willhelm Roffel. — Die E van ge i i de Fra u en hilfe nimmt erfreuligierweise lietig an Altigliederpaal zu, de die den erste Laufend dahe erreicht sein wied. Im vergangsesen Jahre Setragen der Einaadmen Ilss M., der Ausgeben der Abolf Winterrieger der Abolf werden. Auch der eine Mehren der Abeniadeit, auf 30 Bl., erhöht werden, muß der Monasdeltrag um eine Kleiniafeit, auf 30 Bl., erhöht werden, muß der Monasdeltrag um eine Kleiniafeit, auf 30 Bl., erhöht werden, Muß der Kleiniafeit, auf 30 Bl., vehöht werden. Bed Sefanntmendung der hiefigen Lede en smitte IIo m million in singebet von Kihreniern konnte nicht eingegangen werden, da der Steila von Alber kand auf ein Augebet von Kihreniern konnte nicht eingegangen werden, da der Erzein von Alber kand dur ein Augebet von Kihreniern konnte nicht eingegangen werden, da der Erzein der den der kand auf ein Augebet von Kihreniern konnte nicht eingegangen werden, da der Steila von Ausgeben der in der den Geschung auch mit Wäckfaht auf die onden den den der den der

Aus Broving und Nachbarichaft.

Gin Protefiftreif auf ben Sociter Garbwerfen.

Cin Proieftstrell auf den Söcher Fachwerfen.

38cht, 17. Sont. Die Arbeiterschaft der Fachwerfe ilt wegen der Einsetung des früheren Schulinspettors die in der ich aum Landrat in den Auskand der Kanderen Kanderen ber Frieges der eistigke Terfechter der größbenischen Dee und der für diese Idee in vielen Reden Propaganda gemacht. Beim Ausbruch der Revolution frat er auf die Seite der sakalistischen Regierung. Für die Derteniche Rheinische Kepublik war Dr. hindrichs der eistigke Anwalt.

m. Geijenfeim a. Rh., 17. Gept. Bom 10. Gestenber ab murbe bie Gemarfung unjeter Stadt von abends 9 Uhr bis morgens 5 Uhr geichteffen. Bem 20. Geptember an erfolgt ber vollitanbige 6 hlug ber Beine

beigsgemartungen. bt. Frankur' a. M., 15. Sept. Berliner Kilmgrösen beabsichtigen in hranklurt die Erwerbung eines großen Geländes, um dier eine Alfmie di nach amerikanischem Muster zu gründen. Unter der Mitarbeit bes Baurafs Jacobi (Bab homburg v. d. h.) det die glesse Mainfilm. E. G. mit den Borarbeiten zu einem großen geschichtlichen Aufurestim des gonnen, der auf dem Sa alburggelände peiselt und den Kampf zwischen Kumpt und Germanenweit zum Werwurf hot.

amischen Admertum und Germanenweil jum Berwurf het.
rmk. Derwitadt, 16. Sept. Der erste Gesangen en zug mit fiter 200 Gesangenen, dun der Meitgrenze kommend, tras am Somutagaben ein englischer Griangenischaft hier ein. Die Insasina waren in sichtlich guter Citimmung und siel beren vorzischiese Ausselden auf. Der Berstund der Kriegsgesangenenheimfehr mit vielen hehrtenen hatten nich zum Eurspenzeingelunden. Die Leute wurden bewirtet und inden nach zweispändigen Lugenthalt nach derzischen Begriftungsworten durch Prof. Pfaff und Oderstellungen der Angelieben Derritägen Aufreitabeit werdelt und ihre Ausselden Begriftungsworten durch Prof. Pfaff und Oderstelle der des dem Angeliebes aus dem Militäte werhältnis entlässen und ihre Entlässungsgelder, Köhnung und Verpflegungsgehährnise, zusammen eine 200 A., erhalten, worauf sie in ihre heimat bestehet werden.

(48, Fortfenung.)

Rachbrud berboten.

Dita Ofterruth. Cine luftige Beichichte.

Bon Ritte ven Boeter t.

3d mente nicht mit ben Zeuten, von benen ich Ihnen erzählte, gufammentreffen", fagte fie atemlos, ging noch fenneller und war gerstreut und wortfarg. Er begriff. Sie waren wohl beibe ju unbefangen

Als sie in das Haus traten, sies ihnen sogleich Signora Janardi in den Weg und hielt dem Dottor eine lange Rede, bei der sie Dita so oft mit dem Jinger entupfte und benidte, daß diese iron ihrer sprachlichen Unfenntnis gleich begriff, es handle sich bei dieser Rede um sie. Der Dottor lächelte und antwortete beschwichstigend und nedensächlich, aber er sah doch etwas besanzen ans, und als Dita ihn ängstlich fragte, worum es sich handse, gestand er zögernd zu, daß ein älteres Ebepaar bei der Signora gewesen und sich genau nach dem Fraulein erkundigt habe. Daß das Chepaar zugleich große Mißbilligung über das Fraulein ausgesprochen hatte, verschwieg er wohlweislich, aber es ging ihm die im Kopf herum und ließ Gedanken reisen, die erst eans leise und zur sich zur Blüte entsalten wollten. gewesen. Run wurde auch er zerftreut und wortfarg.

Dita war von den, was er ihr mitgeteilt hatte, halb erichroden, halb zu heißem Jorn und Trotz getrieben. Diese Spione! Diese unberusenen Schnüffler, die gleich hinter ihr her waren und ihrem Tan und Treiben bösartig nachspürten: Was hatten sie für Rochte dazu? Wie konnten sie sich anmaßen, sie zu kontentieren? trollieren? — Run tat sie erst recht, was sie wollte, nun ging sie erst recht zu dem gemeinsam verabredeten Rachtesen. Aber sie war nicht mehr so iorglos glücksich und unbesangen wie in den Stunden vorher.

Der Dottor erwartete lie icon. Er hatte einen Brief in ber Sand und fach fehr angeregt und frob-

"Gnäbiges Fräulein, ich will Ihnen einen wunder-ichonen Borichlag machen. Eben habe ich einen Brief von meiner verehrten alten Freundin bekommen, von Leona Hobrecht - Sie fennen fie wohl als Schrifts ftellerin?"

"Leona Sobrecht?" Ditas Augen leuchteten. Der bedeutendite Rame vetv die Frau, vor beren starkem, flugem Geist sich sogar bie Männerwelt in Anerkennung beugte. Wie sollte Dita die oder vielmehr deren Werke nicht kennen?

"Ja, sie ist wirklich eine Auserwählte", nicke der Doktor, "und ich habe ihr viel zu danken. Sie entdeckte zuerst meine Begabung, hat sie gestützt und gesührt, und ihrem beredten Zeugnis, ihrer Besürwortung habe ich es zu danken, daß meine Eltern, die sich sehr gegen meinen Berusswechsel strändten, schließlich nachgaben und mix nicht die Mittel entzogen, die ich brauchte, um sorglos schaffen zu können. Nun also, die ist drüben in Sirmione. Ich wußte gar nichts davon, aber eben schreibt sie es mir, und da bin ich auf den Gedanken gestommen, ob Sie nicht Maderno den Rüden drehen und sich unter den Schutz dieser herrlichen Frau stellen wollen? Gardasee ist auch dort, und Siemione ist ein winderschönes Plätzchen, und das Zusammensein mit Leona scheint mir auch nicht ganz reizlos sür Sie. Wie benken Sie darüber?" Ja, fie ift wirflich eine Auserwählte", nidte ber

Berwirrt sah ihn Dita an. Unenblich viel flog in Windeseile durch ihre Gedanken. Daß damit alle Schwierigkeit und Peinlichkeit gehoben wären, daß es für ein junges Madchen wirklich notweidig sei, einen älteren Schutz zu haben, und welch außeiordentlicher Korzug es wäre, wenn sie sich gerade unter diesen Schutz siehen dürse! Dahinter schattenhaft und doch am seuchtendsten die Hossinung, daß sie darn voraussichtlich den Freund dieser Beschützerin nicht ganz zu entbehren brauche. Berwirrt fah ihn Dita an. Unendlich viel flog in

"Berrlich mare es, aber - wird fie auch wollen?" fam es jogernd von ihren Lippen. "Wenn ich Gie bringe?" lachte ge übermutig. "Darüber feien Sie gang unbeforgt. Sie branchen nut

Und Dita stimmte zu, und mit bem ersten Dampf-boot, bas am folgenden Morgen, cinem sonnigen, glodendurchsummten Oftersonntag, nach Sixmione ab-ging, fehrten sie und ihr neuer Freund Maberno ben Riiden, hatten all ihr Reise-Sab und Gut mit sich ge-

G

d

nommen und die Signora Zanardi mit ihrem Hausichlüssel in großer Berwunderung and bedenklichem
Kopfschütteln zurückgelassen.
Die gute, dide Signora bekam noch mehr Beranlassung, sich zu wundern und kopfzuschütteln. Im Laufe
des Bormittags trat ein großer, krastig gehauser herr
bei ihr ein und wollte durchaus das abgereiste Fräulein besuchen. Gein Italienisch war ichauberhaft, und fein Sprachgelehrter hatte ihn verstanden, aber die Signora Sprachgelehrter hätte ihn verstanden, aber die Signora begriff, dank ihrer außerordentlichen Findigkeit, sogleich, was er wollte, und daß diese dionda maledetts den armen Signore, dem man die Liebe aus den guten, blauen Augen seuchten sah, an der Rase gesührt und mit einem neuen Liebsaber durchgebrannt sei. Werhätte das von dem Engelgesichthen gedacht? Ja, sa, schon gestern, nachdem die spiknasige Dame und der Herr mit der Peruse dagewesen, hatte sie Böses geahnt. Und nun sei dem lieben, zuten Signore die Liebste perduta! perduta!

"Rein, Berbita", fnurrte ber Kinnbadenichläger, ber von ber gangen langen Rede nur biefes eine Bort verstanden hatie. "Aber ich werd sie suchen und sinden. Ich glaub' nichts ven all dem Altweibergewälch. Das ist ein anständiges Madchen, blotz unerfahren und unvorsichtig, und ich die ein alter Esel gewesen, daß ich sie richt eher seinem anderen in die Finger gesallen. Aber ich werd schon erfahren, wo er sie hingelock hat, und dann grad dem Kerl Gott! Wenn nicht anders, heirat ich sie doch!"

Damit stampste er grukso ab und sied die Signora.

Damit stampste er grußiss ab und sieß die Signora, die von seinem Selbstgeiprach auch tein Bort verstanden hatte, in verstärfter Bermanderung und Kopt spütteln zurück.

Sport.

* Oin Tennis-Weikipiel. Um nächten Sonning, nedmitiegs 4 Uhr, findet auf den Tennisptähen Binnenwiese ein interestantes Metiloiel judichen den beiden Tennislehtern A. Herman-Beelin und A. C.
Bederetilsbeschen kaft. Dunach ein Hernendoopselipiel A. Derman-R.
Scholz gegen A. C. Bedered, Dalberfaht. Der Keinertrag ilt für die im
Kriege deruftunglig genordenen Tennislehter bestimmt.

**Abeiten und Tammellad Wiesbaden (C. S.). Im sommenden Sonniog sudet ansählig der Gebuches einer Angabi berenn vom Zinger Wanderstud eine Herrenwauderung in solgender Ansährung statt: Admarsch
101/6. Uhr vormitiags vom der Endplation der elektrischen Strahendahn im
Sonnenderg, Gon dier zum Kellerstopf und der der Blatte zurück zur
Etade. Marscheit eine 31/6. Standen. Hährung herr Irz, Freund. Die
Kandermag is senehmigt. — Die stattgeundene 7. Hanpischederung über
die Rassermag is senehmigt. — Die stattgeundene 7. Hanpischeberung über
der Kassel nach Ihriederichen der der der der der die Randerung in eine der der der
der Beteiligung aufgemeisen und nahm, vom derrlichten Manderweiter
desskriftet, aben in allen Teilen zestiedenen Gerlauf.

Renes aus aller Weit.

Geoffener in Christiania. mz. Berlin, 18. Sept. In Christiania brach gestern ein Schabenseuer aus, den nach Meldungen verschiebener Klätter als das größte in der Geschichte der norwogischen Hampthadt des größte nicht der Geschichte der Krand einen schweren Stand. I. a. waren die Ködtlichen Fleischallen, die Gebände des Biehmarties und der Großiglächterelen mit Gernichtung debreit.

Der größte Anuter der Welt? Stoch alm. 18. Sept. Imei ichwedische Studenten der Geologie haben nach einer neunlägigen abenteuerinden Expedition in Island einen Krater entdeck, der der größte der Welt gie sein schwerten gie sein schwerten der Geologie haben nach einer neunlägigen abenteuerinden Expedition in Island einen Krater entdeck, der der größte der Welt gie sein schwerten.

Handelsteil.

Bochumer Verein 5 % Dividende gegen 221/2 %.

Der Jahresabschluß des Bochumer Vereins für Bergbau und Gußstahlfabrikation in Bochum vom 30. Juni 1919 weist einen Rohgewinn non rund 8 Mill. M. (i. V. 19½ Mill. M.) auf. Der Verwaltungsrat beschloß, diesen Rohgewinn voll (i. V. aber 7.4 Mill. M.) zu Abschreibungen zu verwenden. dagegen aus dem vorigiährigen Vortrage von 3.6 Mill. M. die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. vorzuschlagen (i.V. 22½ Proz., davor zweimal je 25 Proz., 14 Proz., 10 Proz. und zweimal je 14 Proz.). Weiter wurde beschlossen. zur Deckung der Kosten notwendiger neuer Anlagen eine zu 4½ Proz. verzinsliche Anleihe von 20 Mill. M. zu beantragen, wovon zunächst 12 Mill. M. begeben werden sollen. geben werden sollen.

Industrie und Handel.

• Verschmelzung im Spiritusgewerbe. Die Verwaltung der Dresdner Preshesen- und Kornspiritussabrik (sonst J. L. Bramsch) in Dresden beantragt Übertragung des Vermögens der Gesellschaft als Ganzes, unter Ausschluß der Liquidation, auf die Breslauer Spritsabrik, A.-G. in Breslau, und zwar dergestallt, daß auf 3000 M. Aktien der übertragenden Gesellschaft 2000 M. Aktien der übernehmenden gewährt werden. den gewährt werden.

Rheinische Stahlwerke, A.-G. in Duisburg-Meiderich. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1918/19 vorgelegt. Der Abschluß ergibt einen Rohüberschuß von 8 (23.7) Mill. M. Diese 8 Mill. Mark sollen zu Abschreibungen verwandt werden (i. V. 10 Mill. M.). Durch Heranziehung des Vortrags aus dem Vorlahr in Höhe von 1 200 000 M. und durch Entaahme von 2 500 000 M. aus der besonderen Rücklage wird die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (1913/14 bis 1917/13: 10, 6, 16, 12½, 12½ Proz.) auf die Aktien ermöglicht. Die Hauptversammlung soll auf den 23. Oktober einberufen werden. werden.

Wettervoraussage für Freitag, 19. Sept. 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Stark bewölkt, trocken, kühler.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftletter: M. Segerhorft.

Berentworthich für Seitaritiel: K. degerhorft; für politische Rachtichtens I. B.: W. Eg; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauend orf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtsjaal: II. En; für den Handlen und Reilamen: H. Dornaufgändlich in Wiesdaden.
Deudu. Berlag der L. S. d. ellend er g'iden hofducheruderei in Wiesdaden.

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Be-hältnisse verschlossen ist oder nicht. 1194 — Policen sofort erhältlich. —

J. Schottenfels & Co. 29/31 Theater-Colonnade. - Fernspr. 224.

Stets Eingang von Beleuchtungs - Körpern



in allen Preislagen, elegante u. einf. Ausführung. Alle Gas- und Petroleum-lampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werk-stätte angefertigt.

W. Hinnenberg Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595. Elektrisches

Gummi-Strümpfe

nach Maß liefert wieder in Ia Qualität P. A. Stoss Nachf., Taunusstrasse 2.



:: :: fugenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt. Eigene Anfertigung. Billigste Preise.

C. STRUCK Goldschmied Michelsb. 15

Bekannte engl. und amerik. Marken mit hellen Tabaken

banderoliert und versteuert. Lieferbar sofort ab meinem Lager. Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Karl Wifte

Großhandlung in Tabakfabrikaten WIESBADEN Moritzstraße 7 Telephon 681.

Rapotmatragen

in echtem Matragenbrill, fein Papier. Stahlmatranen nad Mak. Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

********************* Bigarren Fatrif Riederinge Rengaffe 1





Bieberpertänfer ftets an Lager.

nech Morikraume werden IIIIIII itrage 27 vertegt Don der Reise zurück.

Glass. Heilinstitut Adelheidstr. 80.

- Rapellenftr. 3, Part. empfiehlt famtl. Ednittmufter u. Mag u. jed. Journal für Damen- unb Rinbergarberobe.



die Perle aller Schuhereme. Alleinhersteller:

Hochgesand & Ampt, Mainz.

Ungelöschten und gelöschten

Stückkalk

F 396

für chemische und industrielle Zwecke,

Düngerkalk

offerieren sofort lieferbar in Waggonladungen

Neue & Geimer.

Neuscheidt (Post Schafbrücke bei Saarbrücken) Fernspr. Saarbrücken 2697. Melterer tüchtiger Sachmann mit Rabital fucht

Beteiligung an gut eingeführtem

Glettrotedyn. Unternehmen

ober sucht ein solches Unternehmen täuflich zu erwerben. Anerbieten, für beren Berichwiegenheit Gemahr leifte, unter J. 597 an ben Tagbl.-Berl. erbeten.

Geschäftstauf, Bertretung, Beteiligung Zusammenschluß oder Filialleitung . statt. Georg Diem u. Frau.

Getoissend, nepräsent., 30 J. a. Lim, m. vielseit. Erf. in Buchhaltung, Korreid. und Ein- u. Berkauf, sowie tabeitoser Bergangenheit, sucht m. ca. 30—50 Mille Barmitteln ausreichende lohnende Betätigungsgelegen-

Zu meinen Ansang Oktober beginnenden Abend-Tanz-Kursen sind noch Herren erwünscht.

Einsel-Unterricht in den modernsten Tanzen.

Willy Krumm Tons und Turnlehrer, Bismarchring 42, P.

Wiesbadener Tanzschule

Fritz Sauer u. Frau, Adelheidstr. 33, P. Tel. 4555. Zu meinea verschiedenen Gymnasiasten- und Privatkursen sowie zu 3 Abendkursen erbitte ich gefl. weitere Anmeldungen von Damen u. Herren. Beginn der Kurse Mitte Oktober.

Unterricht in der modernen Tanzweise. Großer und kleiner Unterrichtssaal im eigenen Hause. Einzel-Unterricht jederzeit. Auskunft erteilt und Anmeldungen nimmt entgegen Frau Fr. Sauer, geb. von Pelcke, Adelheidstraße 33, Part.

Tüchtiger Buchhalter

erteilt gründl. Unterricht in einsacher, doppelter und amerik. Buchstihrung, einschließt. Abschluß. Abresse im Tagbl.-Berlag

Vielen Wünschen Rechnung tragend beginnen Anfang Oktober im Unterrichtssaal: HOTEL WEST-FAELISCHER HOF, Schützenhofstr., meine neuen

TANZ-ZIRKEL

für sämtl. modernen Tänze. Gefl. Anmeldungen für ANFANGS- und WIEDERHOLUNGS-KURSE nehme Ich noch gerne entgegen. J. KELLER, Tanzlehrer, Walramstr. 33, P.

Vornehmes und ältestes Tanzinstitut Anton Deller und Frau

Hellmundstr. 51, Part. Fernruf 1542. Privat-Unterricht in den modernen Tanzen, wie One step, Boston, Foxtrot, Maxize brésitienne, Jazz, Tickle Toe usw. zu jeder gewünschlen Tageszeit. Gest. weitere Anmeldungen für die Herbst-Kurse

werden täglich entgegengenommen. Unterrichtssaal: Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße. Anton Deller

Leiter der Kurhausbälle in Bad Ems.

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtsaale statt

Tanz-Lehr-Institut

Friedrichstraße 43, I. Etage.

*********** Weitere Anmeldungen

für die Ende September beginnenden

lanz-Kurse (Abend-, Privat- und Repetitionskurse) erbitten wir nach unserer Wohnung Bleich-str. 34, III und Granienstr. 55, Pt.

Privat-Tanz-Unterricht in allen Modetänzen zu jeder Zeit. Der Unterricht findet in dem vornehm ausge-statteten Unterrichtssaal Spiegelgasse (Hetel

"Zum Hahn") Georg Diehl u. Frau.

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

■ fierbst-Tanz-Kursen ■

nehmen wir gefl. Anmeldungen jederzeit freund-lichst entgegen. Privat- und Einzelunterricht zu jeder gewünschten Zeit und ungeniert. Großer separater, ungenierter Unterrichtssaal. Tanz-Lehr-Institut W. Klapper u. Frau, Dotzheimer Straße 20.

An unseren baldigst beginnenden

Tanz-Kursen

können Herren und Damen teilnehmen. Honorar mäßig. Tadellese Ausbildung. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jeder-zelt, rechtzeitige Meldungen erbeten.

F. Völker & Frau, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1991.

********** An einem nächste Woche beginnenden

Abend-Janz-Kursus

ist noch die Tellnahme einiger Herren erwünscht und erbitten wir gefl. weltere Anmeldungen nach unserer Wohnung Heilmundstraße 33, 9.

August Jung und Frau.

Nervenarzt. Sprechz. 101/2-12 Uhr Rathausstraße 5.

Bin wieder zurück! Autamm, Pianift, Gamalbacher Str. 69, 21 fofort frei.

(Kino, Kaffee, Tanzmufit, Gejangbegleit., Einfind. bef. f. Anfänger). Empf. mich als In Tangorbner, fowie erstil. Schrammelterzett frei.

4 cm Brustsunahme in 2—4 Wochen. Ein gans neuer Menich im Fühlen, Denken, Wollense,

Sandeln durch "Rat. Sauerinsfftur". Al Anl. Mr. 1.— Viele dand. Lefev: "Eine betrl. Sade". "Nie wieder missen und Berl. Binchaftratie, Göbenstraße 19. 1. u. im Buch handel. Act. 3416.

Wollen Sie ein gutes Farbband

keine Kriegsware) für Ihre Schreibmaschine haben? Dann verlangen Sie nur

sinschlägigen Geschäften.

für Berren. u. Runglings-Anguge billig, Meter von 35 Mart an,

Ernst Nitsiche, Gneifenauftrafie 16. Steintöpfe

repariert man am besten mit Borzellan. u. Gmaille, Kitt "Mumol".
2. Blum, Kittanstalt, Rerostraße 39 u. Wachelesberg 15.

troden, Sad 2.50, trod. Buchenhofs Itr. 7.50 BL. trod. Aminwelhofs Zentaen 7 BU. fret Saus. Beimer, Ludwigitr. 6. Zel. 2614.

Irael. Gottesdienit.

Ifrnefit, Rultus-Gemeinbe Synagoge: Midelsberg. Gottesbergi in d. Dauptinagoge Freitag abbs.
6 Uhr. Schott, moderns
9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 7.15 Uhr. Moderns
9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 7.15 Uhr. Moderns
10ge: morgens 6.45 Uhr. Selection, abends 6.45 Uhr. Altaelitishe Lulius. Gemeinde. Sunagoge: Ariedeichitt 33, Areitag abends 6 Uhr. Southan 15 Uhr. moig. 7.15 Uhr. Duslaubin. Gottens 9.15 Uhr. nachm. 4 Uhr. abends 7.15 Uhr. — Wolfender 15 Uhr. abends 6 Uhr. Southan 1. With morgens 6.15 Uhr. abends 6 Uhr. Southan 1. With morgens 6.15 Uhr. Lalund There is serving. Resolution of the Country of Uhr. Morgens 5.16 Uhr. Lalund There is serving 6 Uhr. Morgens 6.45 Uhr. Ausgang 7.15 Uhr. Sundag 1.15 Uhr. Ausgang 7.15 Uhr. Southan un Maarif 6.30 Uhr. Mitthou morgens 6 Uhr. Morgens 20 Uhr Straguge: Meichelsberg. Gottesbienst in d. Daupt

gel.

9000 find atiiet.

ents ente

idigita

gum
imitcoer,
lofiel
immt
balb
hmen
R.
Feunber
Radi
inhei
norgebot
ron
ber
mild

St.

dien. Pein

npi bett

hem can fein tota 100 etts

ten, Ber

get, Bott und ich eren



But ampfobl, tücht, fanb

Monatsfrau

Grans. Abtftrafe 14

Ruverl. Monatsmäddien v. 8–10 g. Meheinir. 100, 3 Monatsmäddien ob. Frau Smal die Woche 2 Sid. ge-fucht Scheffelitzahe 5, 1 r.

Reifenber

für gehundene Berle gen hobe Brov. Speienzuschun nei. Arriicher, Buchhol, Kaiserstraße 48, Mains.

Gewerblides Berional

Cellist

für 1. Saus ab 1. Oft, ar-fucht. Rur Abendbiente Bage über Tarif, Off, an

Gtellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmänntides Berional

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Gr. Berdienst

find, Reisedam., Reisen Saufierer beim Berfauf eines bon all. Damen fehr bonsbeten Bedarfsarrifels. gebeten Bebarisariners Heres L. Leifner, Rivch agric 13.

Dame für Schreib. majdine

und Stenoaraphie fofort ariudit. Es wird Wert ac-leat auf flottes Arbeiten : evt. fommt auch in Kraft mit femeller Auffaffungs-aabe in Krage. Dame mit aut. Schulbilb. bevorangt Offerten unter S. 594 an ben Tagbl Berlag.

Stenotypistin perfett, au Arat sofort ge-fucht. Offert, u. S. 594 an ben Tagbi-Berlag,

Aunges Mäbden für leichte Knivoarbeit ge-frecht. Gandelsschuf "Aus-bildung nicht ersorderlich. Off. u. T. 597 Tagbl.-M.

Tüchtige Bertäuferin

perfett im Abfteden. per fofort aciudit. Leobolb Cofin. Damen-Ronfettion

Bertäuferin

frans, spreed, für Kunft-hamblung of gesucht. Beinrich. Alte Kolonnade 10—11.

Aranzöfifch fprechenbe

tüdstige Bertäuferin

für beff, Labengeichaft gefucht. Angebote u. L. 594 Tagbi-Berlag

Mette Bertäuferin,

wögl, frans. iprech. Barfilmerie Dette, Midelsbera 6.

Gebild. jüng. Fräulein aus guter Ramilie fann fich in Runftausfiellung faufin. 11. fünftlerisch aus-bilben. Offerten 11. D. 597 an den Lagbl.-Berlag.

Lehrmädchen

gefudit. Gebrüber Stern, Neugaffe 13,

Aunges Mäbdien aum Anternen im Verkouf u. leichte Arbeit gefucht. Käb. A. Thilo, Theater-Kolonnabe 38.

aus achtbarer Familie gejucht.

Rietichmann.

Canb. Lehrmabden us aut. Familie iof. gef. Lunengeschäft E. Beder, Stronapios.

Gewerdliches Berjonal

Junge Mädchen infort für leichte Arbeit

Sonnenberger Str. 76 Gelbftandige

Rod- u. Iaillen-

Urbeiterinnen josort f. dauernd gesucht

Mtelier Clare Grautegein, herrnmühlgaffe 3.

Schneiderinnen

fucht fofort Th. Rouffet.

Taillen- und Blufen-Arbeiterinnen

gefudt. S. Guttmann, Langa.

Tüdtige Raberin gefucht. Bleichitr. 24, Raberin, welche bevielt im Knopf-lechmachen ist, gesucht. Tagelohn 5.50 W. Schwal-bacher Straße 85, Bart.

Taillenarbeiterinnen

fofort gefucht. R. Biroth. Friedrichtrake 37, 2

Maidinen-Raberinnen gefucht Gelenenftr. 17, P Berf. Rodarbeiterin gef Scher, Kriebrichitr, 53

Tücht. Räherinnen

auf Rode und Bluien für mein Aenberungs-Utelier bei bohem Lobn aciucht. Leopolb Cohn. Große Buraftraße 5.

Beibzeugnäherin gefucht Billowstrope 4, Bart. I. Tügt. Puharbeiterinnen fofort gegen boben Lobn actualt

Rennt-Matter.

la Friseuse

und Manikure sofort gesucht.

Käthe Scheibel pezialhaus für Haar-Hand- und Schönheits pflege, Langgasse 41, 1 Telefon 1483.

Tüchtige Friseurin

ackandt im Kepfwaschen, Frisieren, Onbul., für 1. Geschäft in ar, Broving-stodt sofort oder spät, ge-sucht. Off, mit Bild und Gebaltsforderung an Bruno Abler, Raiserssautern, Kunnnelitraße 10.

Berfette Büglerinnen für fofort gefucht. F846 Stäbtifdes Arbeitsamt.

Perf. Büglerin bei bobem Bobn gefucht. Schmibt, Möberftrafie 24

Waidhfrau

u. Büglerin gesucht Gafimann Marftrafte 29, Suche für m. 8 Rinber (5, 8 u. 1 Nobr)

2. Rindergärtnerin ober einfach Rinberfraul. Giniritt 1. Oft. ob. fruber.

Rrau von Krosiat.
Aleistitrake 6. 1 links.
Suche möalicht sofort ober ipäter für Billen-barskalt in Nachen au diahr. Kind u. best. Saus-arbeit achundes.

junges Mädchen

am liebsten

Kindergarmerin 2. Ki. Borguft. 9-10 u. 2-3 bei Aren Biffn Schaaf guta. Benf Olanba, Biesbaben Jung. besseres

Mädden au 2 Rind. 3 u. 6 %, bon 9-7 aum 1. ober 15. Oft. gesucht. R. Rabermacher, Richard-Bagneritrafie 26.

Nähe Handnitraße Alleinstebenber älterer Rentner, in Wiesdoden wohnend, sucht einsache achildete junge Dame aus bester Kamilje als

hausdame.

Offerten unter &. 595 an 5tütse

Aeltere Berfon eneraifch.
aur Beauffichtiauna bes
Berfonals u. Mithilfe am Bufett fofort aefucit. Gebalt nach Bereinbaruna.
Riblina
Saubtbalthof Mainz

Zuverl. jaub. Röchin w. Sausarb, übern. su 3 Berfon, gefuckt Rerobera-freese 22. Zel 3862.

Beinftube beff., fucht zum fof. Eintr. gebien, Fräul., evi, junce Bitwe o. Anhang, als Etfibe am Büfett u zur Bebien, Gefl. umgebende Off., mögl mit Bild, u. G. 598 an den Tagbl.-B.

Haushälterin

gu einzelnem herrn gefucht,

gute Röchin, felbftanbige, abjolut zuverläss. Person gefesten Alters,

Bertrauenspoften, fofort ober 3. 1. Oftober. Offerten m. Bilb unt.

P. 594 an ben Zagbl. Berlag.

Sude Rodinnen, Stiiben, Saus, Allein, u. Küchenmädchen, Fran Elife Lang, gewerdsen, Stellen-bermittlerin, Waggemann-itrahe II, 1. Tel, 2363.

Eine Köchin

bie tabellos fochen, baden einmoden fann u. eiw. gusarbeit übern. sowie

beres ehrliches Hausmädchen p. auch servieren, nähen 1. bügeln fann, in berrich daushalt zu sosort ober Oft, nach Berlin ges. Off. mit Bilb, Benanissen 1. Gehaltsanibr, erb an Kran Daubtm. Vissina. Risolasitrake 10 1 St. Lifolasitrafie 10 1 S Berf, Reftaur,-Röchin

gefricht. "Triericher Bof' Stütze

bie fochen tann, für mein, Bribathaush, bei autem Lobn gefucht, Emil Beder, Babhaus Arans.

Tüchtige Stühe melde feinbürgerlich toch, fann, in Saushalt von 6 Versonen aum 1. Ofter ebt, früher, gefuckt. Kausmäden vorhanden, Voraufell, vorm bis 12 Uhr, nachm, nach 6 Uhr Adeibeiditrake 32, 1

Einzelne Dame fucht befferes Dabdien ch Stiise aum 1, 10, 5 Uhr boritellen

Rleiftftrafte 6, Bart fent fleinen Billenbaus-balt fuche ich aum 1. Oft. ein burchaus auberfaffiges

reinl. Mädchen od. einf. Gtüße

für bie Rude, mit etwas Sausarbeit. Imeitmado Cansarbeit. American bis rorbanden. Vorstellen bis 11 Uhr vorm u awischen 2 u. 4 Uhr nachmittens. Fran Austiarat Aussmann Thomacitrate 21.

Meinmädden

erfahr, in Sausarb. u Kuche, für 2 Perf, in ruh. beil Saushalt v. fof, bei bob. Lohn ge-fucht. Borzuftell, bei Cohn. Er. Burgfir, 5.

Ber 1. Oft. bon Chepaar Alleinmädchen d. foch. f., b. hoh. Lohn gef. Bentralh, Gr. Wäsche a. d. Doule. Kail. Fr. Mg. 49, 2,

Tüdt. Mäbdien zum 1. Oft. gef. bei Kohl, Geerobenstraße 19.

Alleinmäddgen to, Sausarbeit gründlich versteht, gesucht Kaiser-Kriedrich-King 88, 3

Allein mädchen

iof aef Abolfsallee 28, B. Alleinmäbsien für U. feine Fremden-Benfion acf. Billa Nervi, Taumiditraße 77.

Zimmer: mädchen

aci. Frantfurter Str. 28 Tücht.Mädchen

derfabeen in Liche und Saus, zum 1. 10, gesucht. Alreitmädden borbanben. Krau Bfarrer Meinede.

Alleinmädden

felbitandia in Rude und Somsarbeit, für II. ruhia. Sausbalt aum I. runid.
Sausbalt aum I. ober
15. Oft, oeiucht. Bu erfrogen bei
Fran Fris Beder.
Große Buraftraße 13.
Gin Küdsenmöbden
ochucht. Lohn 70 Mark.
Spieceigalie 4. Weißiges Mädden

das felbit, focen f. gef. Konditurei Domm.

Mädchen

meldes fochen fann, fowi cin jüngeres Sausmädd, gefucht. Beite Reuon, erf. Sober Lohn u. a Verpfl. Frankfurter Strak: 36

Rüchenmädchen

etwas Sausarbei übernimmt, jum 1. Oftbr gef Biebricher Strafe 6 ******

Auberläffiges felbitänd Alleiumädchen

das feinbürgerlich focher fann, f. fl. ben. Sansbal (2 Versonen) gegen hober Li bit gesucht. Wäsche auf dem Haufe. Zu erfrage: bem Saufe. Bu erfran Sirfdifelb. Langanffe 27.

*********** Ordentl. Dienstmädchen gegen hoben Lohn gefucht. Trierifder Sof.

Ordentl. fleiß. Mädchen für Sausarbeit bei bobem Lohn gefucht Renditorei

Chriides brav. Mädden w. Liebe au 1 Rind bat u etwas fochen fann, für fofort gefucht. Bustrau if von 4 Uhr ab bei Frau M. Rean Billowite, 10. 3.

Ord. fleiß. Madchen gesucht, Soben Gehalt. Kuhls Rahnatelier. Schwalbacher Str. 52.

Ein Mädden. tücktig a willig, für Kucke u. Saus gefudt Friedrich itraße 37, Bart. Befferes Alleinmädcher

mirb aum 1. Oft gefucht

Gaub. Alleinmädchen in ruh, Sausbalt zu 2 Berfonen gef. Rubes-beimer Str. 23, 2 Its.

Fleift, brav. Maddien unt 1. Oftober gesucht Goethestraße 17, Bart.

Aunges Mäbden für Wiesbaden zu leichter Sausarbeit u. bei Kindern gef. Off. nach Sonnen-berg. Goldsteintal 8, Frau

Meinmädchen

ehrlich u. suverläffig, in lleinen belieren Smishalt per fosort ob. 1. Oftober per fofort ob. 1. oef. Biebricher Str get. Biedricker St. ds. 1.
Rettes Alleinmädhen, in bochen kann od. jüngere Köchin, die eiw. Sansarb, übern., in fl. vornehmen Saushalt zum 1. Oftober auf. Sausmädden vorhand. Arou Dr. Schleiniger, Wilhelmitt. 30. 1. Borgufiellen vorm, dis 10 Uhr, nachun. 4. 166 Uhr.

Rinbertofes Chepnar at sofort anständiges Wädchen

Bebandlung u. bob. Lobn.
Wran Keristu.
Beitenditraße 20. 1 links
Sauberes Mädden,
n-eldes auch im Laben withist, ges. K. Klinger, Konditoret und Kastee,
Babnbositraße 16.

Tüdtig. Mädchen für daus- und Ruden arbeit gefucht.

Ragerhaus. Schierfteiner Sausmabdien.

Servierfraulein zum 10. 19 gefucht. Leifching, iehlftraße 19, 2.

Allein mädchen für flein Saushalt, ame Berfonen, aum 1. Oftober fpater gefucht. Rab

Ordentl. Alleinmädd.

in flein. Saush. gef. Rirdiaaffe 29. 3.

Rür das Winterhalbighe fürden noch awei junge Mädchen in fleinem fein. Saushalt Aufnahme 4. aründlichen Gelernung des Kochens n. Maschinennübens. Beste Referenzen aur Berfig. Angehote unter S. 598 an den Logdi.-Berlag

Suverläffiges Alleinmädchen in Hein. Saushalt fofort gefucht Beigenburgitt. 12.

Anftanb. chrl. Dabden von alt. Chepaar gejucht Doubitrafie 23, 2 links.

cher beff. Mabden bon mora, 7 Uhr bis nechm. 3 bis 4 Uhr für die Saus-arbeit (infl. Frühlind u Mittagessen) sum feboria. Alleinmäden, ordentlichet, gef. Morit-ftraße 68 g Gintritt gefucht. Borfiell.

Tüchtiges Alleinmädchen

gefucht für 1. Oftober. Raifer-Friedr. Bab

3. Mädden vom Lande gef. Bertramitr. 16, B. I. Brav. fleiß. Mädden a. 1. Offober gef. Dengel, Kirchgaffe 24.

Erfahr. Hausmädchen Lohn 50—80 Mart, gei Räh, im Tagbl Berl, G Suche gum möglichft balbigen Gintrift ein tuch-

tiges, guberlaffiges Sausmabden. Offerten unter Ginfend ton nur la Beugn, erb, ar Br. 3. B Bfahler Bies-

mit auten Beugniffen, w. fedien tenn, gefucht Rheinftraße 113 Beilereshausmadmen bas alle Dausarb, verit, auf fof, ober fpaier gef. Dilfe borb. Rabn. An ber

Gaub.Mädchen

Zuverläff. Madden

für Küde u. Sausarbeit in Serrichaftsb. 2 Bert. gefuckt Sergerbahnitr. 7 Un der Schönen Auslicht. Gewandtes Hausmädchen

bas aut näben fann, in fleinen Saushalt gesucht, Ciferten unter 92, 595 an

Solides Mädchen in flein. Saushalt fofort actuckt Moriette 23 K. Mädchen v. Lande

fath. für Saushalt und Rucke, ocaen guten Lohn u, gute Behaublung fofort acfockt, spät, auf 1. Oft. Gerich Borfstraße 27. 1. Bum 1. Oftober fleißig.

Hausmädchen

bei bobem Lobn gefucht Gut Abamstal. 28iesbaben Tel, 1923. Die Seilstätte Raurob im Taunus (bei Riedern-housen, besettes Gebiet) stellt sofort in donernde Stellung ein: F216

Zimmermädd). Nähmädchen Hausmädchen Spülmädchen Büglerin.

Angebote mit Lohnengabe bei frejer Station an die

Aushilfe

welche kochen kann, auf Gut bei Wiesbad, gesucht Off u. 2. 592 Tagbl.-B Gauberes jung. Mädchen taasuber für fleinen beff. für leichte Sausarbeit. Saushalt bei hobem Loun vorzügliches Effen, aute Nebandlung u. bob. Lohn. Jung.Mädchen

ober Frau für II, Saush, 3 ermachf. Berfonen, fot sermach, serioten bei actual, tasüber. Miller. Bertramftrake 20 B. Junges Mädden tagsüber oder ganz bei autem Lobit u. guter Behandl. gefucht Waterlooitrake 1. Bart, rechts.

Braves Mädchen

tagsüber ob, für gang ge-furbt Moribitr. 56, B. r. Mabden für tagbüber su Berforgungen gef. Bon-guftellen 9—11 libr borm,

autiellen 9—11 llhe borm, Sanatorium Kerotol.

Ginfaches Mädden togsüber gefucht Meichinahe 21, Bäderei.

Eut empfohlene Krau oder Mädden für borm, acfucht zum Keinmachen ber Brivativohnung, Dotel Meichifälischer Sof.

Annaes Mädden, im, w. du Gaufe schlödischer Gobern für borntore Kohler, Behnbofitrake 5.

Unabbäng., treue, tücht.
Monatstrau gefucht, die obends kommt, in der Adhinung der Herrichaft schläft und morgens die Arbeit irt. But melden von 11 die 12 llhr vormittags u. 6 die 7 llhr nachm. Kerobergitrake 6, 1. Stock.

Monatsfrau Mittwoch u. Camstag, borm. 8 Stb. gefucht Bertramitr. 23, B Tückt, Monatsmädicen gefucht, Rab, bei Gerhardt, Wauritiusstraße 5, 2, Monatsfrau

eder -Madden für gleich gefucht. Raberes b. Bolf. Kleiftfrahe 5. 8 rechts. Monatefrau gefudit eilitraße 13.

Saub. guverl. Monatefrau gefucht. Borzujtell mögl morg. 9—12 Uhr, Rübes-beimer Straße 9, 1 Ifs. Saub. ehrl. Monatsfrau b. 9—40 jof. gef. (18 Mf.). Bückerstraße 30, 1.

Monatsfrau 4 Stb. cd. Madden tagsüber gef Kaifer-Fr.-Ring 56, Bart Monatofrau 114-2 Stb. gefucht Berberftrage 3, 1 Saubere Monatofrau

Wadden über mittag icht Wielanditr. 1, 1 Orbentl, Monatöfrau borm, 3 Stb. gef. Reld. Klarenthaler Str. 2, 2 r 6. ehrl. Monatsmädchen

ron 8—12 Uhr gefuckt Markiftroße 14, 2 : Monatdirau gefucht

Monatsfrau gefuct Oranienstraße 8, 2 links. Saub. Monatsfrau od. Mädden vorm. 7–9 gefucht Bleichfir. 47, 2 n. Saub. Monatsfrau für einige Sid. gef. Weber-gafte 28, Laben. 2 Mismbol. 8–10 n. 8–12 gef. Riederwaldir. 4, B. r.

Monatsirau od. Biadden von morg. 8 oder 9 Uhr an über Mittaastisch für sesort od. spät, ges. Kahn. An der Kingliche 4. 2. Putfrau gesucht

für Mittim. u. Somstog-nochm. Sausa, zu buben Bleichftraße 47. Burs im Bugfrau

für mora, gur Büroreinig. Anm. Meinger Gtr. 15. Saubere Putfrau

M. Schraber, Lanna. Sanbere Bukfrau 3mal wodentlich gei. Rietidmann.

für morgens gefucht.

Putfrau 2mal in der Boche 2 bis 3 Stunden gei. Rieder-n-albitrafte 5, Sochpart

Junges Mäbdzen gum Wafcheabliefern gef Rüller, Gebanftraße 10. **Laufmädchen**

fort ges. bei I. Rosenau ithelmitraße 28. Laufmabdien gefudt. Weber, Friedrichitr, 53,

Caufmädchen ber fofort gefudt. B. Beanceffier. Marftitrake 24-

Mannlige Berjonen Raufmänntides Perfonal

^~~~~~~~~~~~~~ Für 1. evtl. 15. Oktbr. cr. wohlempfohlener

Verwalter(in)

gesucht. Gehaltsforderungen und Referenzenangabe Olhy'sche Apotheke

Wehen i. Taunus

Fernruf 22. Jung. Kaufmanı

für Kontor u Lager, ber Stenographie u Schreib-mofdine beberricht, fofort gefucht. Offert, u. D. 598 an den Tagist Beriag.

Tüchtiger herrenitifeur fucht fofort Balter, Beft. enbitrabe 12. Tüdtige Brane fol Meirler Baugeidaft, Mains-Mombad.

Fried Ronig

Maurer ges.

Tüdetige Schreiner u. Stuhlmacher icwie ein Maidinenarbeiter gefucht

Rarl Fris. Dotheimer Rur unfere Abteilung Bagenbau 1249 Ball- U. Möbelichreiner fow. geeig. 3immerleute

für sofort gesucht. Bu melden bei unserer Ar-beiter-Annahmestelle Bert Guitavsburg. 3immerleute gefucht. F37

Adam Araus Mainz-Raftel. Schulmader auf Boche gefucht. Oberhinninghofen,

annstraße Tücht. Damenichneider für dauernd gef. L. Deiß Bismardring 22, 1.

Rot. Ricaler, Martifir. 10. aus achtbar, Familie für meine Kurfcmerei gefucht.

Genfe und Aleinstüd.

Schwerbtfeger. Rirchagffe 76, Zuverlässiger Bortier

ber auch einige Schreib-arbeiten übernehmen ? Offert. u. M. 149 Tagbi -Berl. 1253 gefucht. an den Täcktiger Arbeiter, fleikig, ehrlich u. gubert, fofort gesucht. Hermann Knapp, Friedrichstraße 8, Krückte, und Lebensmittel.

Gefucht für fofert

ledigen Mann für Landwirtschafts-Arbeit u. Biehoftege, Freie Stat. Lohn nach Bereinbarung. Angebotz an R. Ihm, Ab-teilung Chiban, Raun-

feim am Main. Taglöhner gesucht. Schwalbacher Straße 41. Rutscher,

Lediger suberläff, Mann au 1 Bferd sofort ober 1 Oft, gesucht. Off mit Angade bisberiger Tätigt. u. T. 594 Tagbl. Berlag. Gucke sum möglicht baldigen Gintritt einen burchmis auberläffigen

mitguübernehmen, Offeri mit Gebeltsanipruch, u. 595 an den Tanbl. Bausdiener, burdans guberläffig und aut im Baden ausgebilb. gefucht, Ch. Semmer, Spiegelgaffe 1. 1.

Dauebiener mit nur la Zeugniffen, Etwas Gartenarb, mare

Jung. brav. Hausdiener actucht Reftaurant Boths.

Für leichte Saus. u. Gartenarb w. chel. fleis. Aunge halbe Tage ober ftunbenw. gefucht. Must. im Tagbl. Berlag.

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Raufmannifches Perfor

Beff. Fräulein 22 Nabre, ebang, bas a. noch einige Renntniffe er nerben mödte, fudt St.

noch einige Kenntinus einerben möchte, luckt St.
evi. als Empfanasiräulein
Lei einem Arat oder äbnd.
Eff n. T. 591 Tanhl B.
Kanfm. geb. Fräulein,
mit medricht. Eraris funkt
deimarbeit. Offerten und 8. 125 an die Landle Bweigitelle, Bismardr. 19.

geht gebt frau (Ge

PH als (

bewa Rega sum

etani erfah in fu borau lanoi banba H. 99 G aus i ettr-c Birt ibr a feit William W. 5

8 Sau fttb Dan Ser beffi Nab bes Off

obne franti Dame

boar. banbe firake

Bit

guter fecten

bewar od. an Rleine Guche aireds

nahme ichiuk in bei E. 58

melde Gtelle mådde . Oft 24 fucht 1 Mileine B. 597 Wrl. Soussh Bobler

Beil.

Rordo als S Enichl L. U Gin 2. 1. 1 Off. 11 D. Wi Mains fucht a ebent. Raber

itrake für all üben i ürahe Ma Rauf R

20 3... fräter Cit 1 Gew

Sube fugit (Subo-(Subo-fdoft), Ratus ols La trage i an ber

Leere Bim., Manf. ufw.

Fraulein,

ein. Laboratorium var, a. faufmann, tia war. Mis war, a. faufmann, Senntin, besitht, sucht der 15 Oft. voll. Beschäftla, sebt auch als Empfangsfräul. zu Erzt. Angedote vit Gehaltsangaben an M. Nose, Kad-Kauheim.
Riesstrake 10.

Gewerbliches Berfonal Photographie.

Junge Dame fucht St. Junge Dame luche St.
als Embfangsbame, ift a.
bewand, in Voitt - und
Negat - Retouche. Off. u.
C. 10333 an D. Arrens
Inn. - Exbed. Mains. F37
T. Klisfrau f. Beißseug
zum Alsbesern, Bertrams
kraße 21, Wib. 2 r., Kuf.

hausdame

in allen baus erancel, in allen baus-rurischeiten Arbeiten erfahren, sucht Stellung in frauenlosen Saushalt; vorzügl Zeugnisse über langiährige Tätigseit vor-banden, Erh Anerbieten u. M. 593 Tagbl.-Berlag.

Geb. Dame

aus fehr auter Kam., mit etnes Bermög, der franz. Sprache macht. w. eignen Birfungsfreis. Wer hilft ihr au einer felbit. Tätig feit, evt. Nebernahme ein. Kiliale ober dal.? Off. u. W. 585 an den Tagbl. B.

Sur Sübrung bes Sausbalts bei alleinftebend, Berrn ober Dame in Billa ober Berrichaftshause fucbt beffere Bitwe in mittl. Jahren, in allen Rad. des Saushalts erfahr., Stell. Möbel borno. Offerten unter 9, 590 an ben Tagbi Berlag.

Bittue abne Andraug fucht felbsteindige Stell. du Gerrn, Dame ober älterem Ebe-boar. Gute Zeugn, bor-banden. Näh, Gneisenau-itrahe 23, 2 rechts.

Witwe im 31. A. aus auter Kam. die autbüra kechen kam. die autbüra kechen kam. im Räben bewand. iuch Stell als **Saushälterin**

od, and. Boiten, am liebit, au eing, Dame, a. 1. 10. Frau Bolfer Bwe. Aleine Frantfurter Str. 8

Suche für meine Tochter meit. Ausbilbung in Küche u. Saus Auf-nahme mit Kamilien-An-ickluk evt gegen Bergüt, in bell Kamilie Off. u. E. 581 an d. Zagbl.-Berl

Befferes Mäbden, welches tochen fann, siedt Stelle als Stübe o. Allein-mäbden in fl. Familie ab L. Oft. Lohn 70 Mf. Gute Bengn. Off. fl. 596 X-Mf.

24jähr. Mädchen

ucht 1. Oftwer Stelle als Weinmädden. Off. unter 2. 597 an den Taghi-Berl, Arl, f. Stelle in frauent. daushalt. Hildebrandt, doblen4, Woltfeftrake 6, 2,

Beff. junges Mädchen, Korddeutsche, sucht Stell, als Stübe, mit Kamilien-Anichlus u. Gehalt, Off, u. U. 598 an d. Tanki B. Gin Sausmadd i. St. 4. 1. Oft in Berrichaftsh. Off. u. G. 10337 A. Grb. Wrena G. m. b. S.

b

H

Beins. F37
Befferes Mabden fucht Beschäft, für nachm., ebent, auch ftunbenweise. Raberes su erfrag. Nero-brake 42, 2 links.

Actieres Mädden für alle Arbeit fucht tags-über Beschäftigung. Lehr-fraße 5, 2 r.

Manulide Berfonen

Raufmannijdes Perjonal

Raufmann

20 A., sucht ver sofort ob. fräter dauernde Stell. als Expediene ober Kontorist. Off u. A. 591 Tanbl.-B.

Gewerbliches Perfonal

Suberl. fol. jg. Mann judi Stell, als Chauffeur (Muto-Drojdsten od. Herr-choft), Biesbaden oder Bains beborgugt; eb. auch als Laftwagen Fahrer. An-träge m. Gehali u. A. 147 an den Tagdi-Berlag.

la Gtehgeiger prima Goliit

cvent. ar. Enfemble. fudit Enaagement. Off. u. B 591 an b. Taabl.-8.

Junger Bädergehilfe

fucht au f. weit. Ausbild. Stelle in Feinbäderei ob. Arnbitorei gegen makige Bergütung Offert, unter G. 593 an b. Tagbi Berl

Junger Photograph,

fleiftig u ftrebiam, am Orte in ungefündicher Orte in Manager of the Control of th

Gärtner

29 3., ielbständ u. burch-aus bewandert in seinem Geschäft, sucht baldigst Stellung Off. u. A. 597 an den Tagbl.-Benlag.

Rocarbeiterin

nur erfte Rraft, fof. gefucht von guter Damenichneiderei in Maing. Offerten unter &. 598 an ben Tagbi.-Berlag.

Perfette Näherinnen

für feine herrenmafche

ober Seimarbeiterinnen ober gange Arbeitsftube fofort gefucht jur dauernden Befchäftigung bei allerbefter Bezahlung.

Wäschaus Theodor Werner

Webergaffe 30, Ede Langgaffe.

Zuarbeiterinnen

gelernte Beignaherinnen für meine Storateliers für bauernb auf gleich ober fpater gefucht. Ebigen-Manufattur Louis Frante, Bilhelmftrage 28

Bur Instandhaltung und Reparatur elektrischer Apparate usw. werden für bauernbe Beschäftigung fofort gejucht:

1 Uhrmachergehilfe 1 Feinmechaniker.

Geeignete Bewerber wollen Angebote mit Angabe ber bisberigen Tätigkeit und ber Lohnanspruche unter Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen u. E. 576 an den Tagbl.-Berlag. F 342

Junger tüchtiger erfahrener Rüfer

sofort gesucht. Borgustellen zwischen 9 u. 10 Uhr borm.

Großes Hotel in Wiesbaden jucht finderloses Chepaar

mit beften Empfehlungen als

gegen freie Station und ensprechendes Gehalt. ftellung. Ang. u. D. 595 a. b. Tagblatt-Berlag erbeten.

Wer Kriegsbeschädigte

Barogehilsen und Arbeiter aller Berufe gbenotigt, wende sich an die F 215

Bermittlungsstelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dotheimer Strafe 1.

Bermietungen

1 Simmer.

Sellmunbftr. 29, S. D., 1 & Johnftraße 12, Manfarbe, 1 Bimmer u. Ruche, 8. b. Blatter Straße 50 1 Sim., Küche, K., Ottober zu vm., Steing. 16, Dw., 1 S., K. Bellrisftr. 11 1 Zimmet, 1 Küche u. 1 Keller. 831

2 Simmer.

Mittelfir. 1, 1, 2-Rim.-98. an nur pub. Leute. Rab. Chierfteiner Str. 18, B.

Saben u. Geidafteraume. Bismardt, 6 Biro, Bfit, od, Lagert, 1, 10, R, 1 r, derberftr, 11 Eserfiatte ob, Lagerraum 8, 1, Oft, Nah, bei Isrono, Sib. 1. Girfchgraben 13 H. Laben auf iofort zu vermieten. Krauth, Moribitrahe 35. Kernruf 6098, F 357

Rleiftftraße 13 Lagerraume au bermieten. Martstraße 22, Seitenb. Dach, vier Kaume zum Bödeleinstellen oder ge-werbl. Aweden zu verm. Räh. dat. Edb. Frontsp., dei Ericsel. 877

Rettelbafte. 21 Laden mit Ladenaimmer an berm. Rheingauer Gtraße 15 Bertftatte mit el. Rraft-anidluß u. Transmiffion fumie Baros au bermier. Rab Sartmann baf 819 Berfftr. 13, B., 28fig. o. S. Webergaffe 51 Laden ber 1. Oftober zu berm. 830

nnit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. gren, mit Rebentraum, auch geteilt, au berm. Näh. dilbner, Bismarstring 2, 1, B11963

Freundl, Laben mit fleiner Wohn, ebtl, als 2-8im. Wohn, fof. 311 bm. Nah. Romerberg 24, 1 r. 832

Bäckerei 3u v. Klarenthalerstr. 3. Bes. 8—91/2 Uhr vorm.

Billen und Saufer.

Villa Leffingstraße 13 hochberricaftlich einger. 12-14 Rin. mit reichl. Rebenraumen a. 1. Oft. Rah, bei Rafeb BBieber.

fpahn, Munuftaftraße 19. Telerbon 293. 788 Mabl. Rim. Manf ufm

Brantenftraße 4, B., einf. mobl. Bim. auf 1. Oft.

Frankenstraße 4. B., einf.
möbl. Zim, auf 1. Okt.
zu berm. Anzusehen bon
1 Uhr nachm. an.

Eleg. möbl. Zim.
ber isfort zu berm. Auf
Bunich Muttagstifc ob.
Kückenben. Bab. Balfon,
elettr. Licht
Bension Rober.
Taunusstraße 22. 2. St.

Caftellitr. 2 ffeine Mani. au berm. Rah. 1 St. Kelbstraße 19 1 Maniarde, Goldgasse 18, 2 L. eine ichone helle Maniarde au bermieben. permieten Sellmunbftr, 3, 3 r., L 8 Rellerftr, 25 I. Sim. fof Mauerg, 8 hab, Mi, m. G Reroftraße 27, 2, 2 leere Simmer au bermieten. Rheinftr. 101 Mani.-Bim. Rimmermannftr. 9 gr. ! Di. frei. R. B. r. o. 2 !

Reller, Remifen, Stall. sc.

Bismardring 27 ich. trod.

Ragerfeller, ca. 280 gm aws. mit Gas, elektr.

Licht u. Kraft, Baffer, Ablavs u. habr. Aufaug.

der sofort od. ipäter zu berm. Kah. Bleichitt. 47,

Buw im Hof. Bischitt. 47,

Buw im Hof. Bischitt. 48,

Bellerftraße 25 2 Memiten.

Rettelbeditraße 21 grozer

Keller mit elektr. Bicht und Baffer zu dem. 812

Echiersteiner Etraße 27

ichöner croß. Lagerfeller mit Schrolagung für sofort oder ibäter zu dermieten. Räh. B. Auer.

bout Boh. L. 807

Seerobenstr. 25 Soffeller, auch als Berfficht z. bm. Bismardring 27 ich trod. Lagerfeller, ca. 280 gm

Stallung

6 Bferbe mit Scheunen-abteil. Remifen u. Dof. (w. erf. mit Wohnung) in ber Labnitraße auf 1, 10, 19 au vermieten. Rab. bei Silbner. Dob-keimer Str. 42. B11549

Mietgeluche

Brautvaar fucht ber fo fort ober fpater 1 Rimmer u Rüche, Offerten unter S, 590 an den Taabl Berlag,

Gtaatsbeamt

fucht für fofort ober foat, fdione 2.Bim. Bohnung u. Ride in autem Saufe, cvent, in Hills. Cif. mit Breis u A. 585 Agobl. B.

3. Chep. Witttba. f.

2 fl. Jimmer

mit Rüche. Angebote n. Arin-Renterftr 6 Robl Rmei Gefdäftsfräuleins fuden ichon möblierte

2:3immer: Wohnung intl. Rude.

Efferten unter A. 589 an den Tagbl. Berlag

Für Billenbesiker!

Siefige alleiniteh., ältere Danie, Tochter e. Richters, wird 2—3 Rim. u. Rüche, unmöbl., evil., möbl., für dauernd in Landhaus ab-mieten. Gefl. Angeb., mit Breis u. R. 583 Zagbl.-Bl.

Runaes finberlofes Ebe-paar fucht aum 1, 10, 19 2—4=3im.=Bohn. in faub Saus ober Billa. Offerten unter G. 598 an

ben Taabl. Berlag.

1. Oftober aut möbliertes Rimmer. Off, mit Breis u & 588 an b. Tagbl.-R. Gefchäftefraulein

fucht mobl. Zimmer, evil. mit Mittanstisch, Rabe Klarenthaler Str. Gefl. Chievien unter U. 595 an ben Lagbl.-Berlag. Ein möbl. Zimmer mit Bention in der Röbe des Bahnhofs gefucht. Off. unter S. 596 an den Laght. Berlag.

Tagbi. Beriag. Bur alt. alleinfteh. Derrn wird Bobn, mit Berpfleg. wird Wohn, mit Berpfleg, bei älterer alleinstebender Krau gesucht. Breis mil. 200 W. Offerten unter T. 593 an den Tagbl.-Bl.

Gut möbl. Zimmer mit sebaratem Gingang bon Serrn gesucht. Off. u. G. 595 an den Zagbl-B

Rricaswitwe
fucht einf. möbl. Zimmer
mit Morgenfaffee. Off. m.
Breis u. 3, 594 Tagbl.-Bi.

Gefudt ab fofort für Dauermieterin 2 gul mobl. Zimmer durch Bankmit voller Benfion. Off.
mit voller Benfion. Off.
mit Breisongade on bas Büro des Kefidenstheaters.

Aiterer vornehmer herr fucht gum 1. Oftober bei freundl, alt. Chepaar ober Damen

gemütliches Heim.

2 Sinmer u. Kurbausnähe exwünscht, jedoch nicht Be-dingung. Witteilungen m. Angobe des Breifes, mit u. ohne Berpflegung, unt. D. 595 an den Tappl.-Berl

Runger Herr, frang, Koufm., fucht ein faches Limmer mit Benf. otl. mir Wittagbrot, Rab 3. 597 an den Taght. Bl. Franz. Ebebaar m. Sohn jud. möbliert. Wohn u. Schlofzim. m. Kliche. Off. an Sanfa-Potel, Zim. 14. Solider Gerr lucht per 1. Oftober

möbliert. Zimmer mit voller Benfion, Breis-offerten unter D. 596 an ben Taabl Berlag

sucht möbliert. Zimmer evt. mit Mittaastisch oder Rückenbenus. Off. m. Br. u. B 596 Taghl.-Bertag. Leeres Jimmer zum Unterstellen v. Wöb. sucht sof zu miet. Robia. B.Krichrich-Mina 39. 1. Claima Chaga für Küra Rleine Etage für Buro

im Bentrum ber Stabt au mieten gefudit. Offert, n. S. 593 an ben Tagbi. 8 Laden

in guter Geichäftslage Wiesbabens für fofort ob, fpater gefucht. Offert. u. M. 10317 an Ann. Expeb. D. Frens. G. m. b. S. Mains. F37 Filt sofort od. 1. April

gei. (1—2 Schaufenster) Bevorzugt Wilhelmstraße Lanapasie. Off. u. O. 584 an den Tagbl.-Berlag.

Laden mit Nebenräumen gesucht,

Office. Off. u. S. 597 ben Tagbl.-Berlag.

Autogarage

ob. ein jum Auto unter-ftellen geeignzter Raum, möglichst Gubviertel, sofort 594 an ben Tagbi.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wegen Kapital - Anlagen für I. und II. Hypotheken

bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma 1227

J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

Mt. 40000

Supothefensapital gur 1. Stelle au 42% ausguleih Offerten unter B. 595 an ben Tagbl Berlag. P337 2. Dup. mit Rachlas gef. Off U. 590 Tagbi. Berlag. Rapitalien-Gefuche

3000 Mt.

cegen h. Z. u. Sicherheit vom Selbitgeber zu leiben gefucht. Off. u. B. 597 an den Tagbl.Berlag. 5000 Mark gefucht. Off. Boltiach 82, Wiesbaden.

6000 Mit. auf eine aröft. Garinerei gefucht. Offert, u. E. 596 an ben Taabl. Berlag.

an ben Taabl.-Berlag 80-100,000 Mart auf boraugliches Objett au leib. gel. Karl Göb, Kail.-Kr.-Kg. 59, X, 3433,

Jumobilien

Immobilien-Berfüufe

Günst. Gelegenheiten

Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Etagen-Billa m. 1mai 4 u. 2mai 6 Sim., in erster Lage Biessabens preistrert zu bert. Off. unter D. 583 an den Zaabl.-Berlag.

Wohn.-Radiw.-Baro Lion & Cie. Bahnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl bon Miet- u. Raufobjeften jeder Ari.

Mod. Villa

Diele, 6 Sim. u. reichl. Bubebor, fotvie Garten, ber 1. Oft. beziehbar, fofort zu berl. Offerten u. O. 597 an den Zagbl-Berlag.

Villa

0 Sim., 2 Baffons, awei Veranden, Obit- und Ge-unifeg. Ia Lage, schulben-frei zu verk. Abrussen v. Reflestant u. M. 598 an den Tagbl.-Verlag

Welegenheit! Reigenbe mob. ff. Biffa, Bim., Diele. Bentral-

heisung usw.
für 75 000 Mt.
iofort au berfaufen burch Ammobilien.
Berfehrs-Befellichaft. Bartiplas 5. ab 90, 9, 19 Bilhelmitraße 3/5, Allee-cite, Refidensbotel,

Mod. Billa

int füdl. Stadtttell sofort beziehbar, für 115,000 Wit. zu bert. Off. u. E. 583 an den Tagbl.-Berlag.

10. Sim.-2-Kam.-Billa, m. Gart., viol Obst. auch s. Alleinbew sehr past., an Eleftr., Kähe Kurpart, für 63.00 Wt. Abietertrag ca. 3750 Wt. Oss. 6, 582 Z.-B.

Villa Gonsenheim

in berel, Loge, mitten im Walde gelegen, Diele, 15 fd. Räume Gas, Waster, Loggia, Berondo, fow, gr. Chits u. Liergarten, unt aunfligen Beding b. bald an berf. Rab d. b. Agent. C. Birlo bajetbit.

Landhaus

im Taunus gel. 52 000 Mark 11 Rim., Stall und Editaarten, zu berk R. d. Wilhelm Reitmeier Gerrngartenstraße 16. Hernr, 6478.

Beichleunigung ber Liquidation find fol-gende Objefte breismert an berfaufen:

haus Martiplat 3 Giagenbaus. mit Läden. Billa Gartenitt. 17 Billa Abeggitt. 10

(8 Zimmer). Alles Rab. Lieuibator R. A. Meher. Wilbelmitrake 36. Rl. Geschäftshaus

su verf. Witte der Stadt gelegen, Laden u. 2×8 L. Kücke u. Wanf. Die W. find gleich besiehbar. Br. 36 000 Mt. Käheres durch Bill. Reitmeier. Berrnaartenftrake 16.

in anter Wohnlane, mit Leckberrschaftl. Wohnung günttig du of Karl Gön, Kaiser-Kriebrich-King 59 Telephon 3488

Saus

Hans, Walramitr. 27, preiswert su verfoufen. Raberes bofelbst 2, St., bei Saxel.

5-3immer-Wohnhaus

Theinftrake, gut rent., fo-fort au berkaufen; eine Bohnung wird frei., Anfr. Bohnung wird frei, Anfr. u. B. 579 Zagbl.-Berlag.

Rentenhaus,

Biebrich am Rh., voraugl. Lage, folid gebaut, mit Sinterbaus, Sof u. Bart, au verfaufen. Offert u. B. 595 an den Lagbl.-B.

Etagenhaus

4×5-8.-Bohn, in gutem Ruftande, Blendsteine mit Sandsteine, autz Lage 6 Bros. rent, an ichnell enticklost. Käufer fofort su bert Bier, Blückerau bert Bier ftrafte 3 1 St

Swei Grundstüde, Gemark. Diebrich (Wald-itrake), groß 8 ar und itrake), groß 8 ar und gar 25 pm, preiswert zu verk. Räh. bei Justig-rat Dr. Jünger, Rifolas-itrake 6. F 387

Obstgarten

ca. 60 Ruten, an fertigen Straken gibt 8 Baublate. Obsserting verzinst Kapit., erbteilungsh für 19000 Mark zu verk. Offerien u. A. 595 Tapbl.-Berlag.

Schönes Baumstück mit Kartoffelernte fofort au berfoufen. Raberes im Togbi.-Berlag, Gn

Immobilien-Raufgefuche Suche eine

mit größerem Gart. oder Landhaus

mossib. mit Rebengebaub. u. Garten au Tausen und erbitte Angebote unter A. 145 an den Taabl.-B.

Villa bis au 90—100 000 Mart su taufen oefucht. Offert. u. B. 598 an d. Tanbl.-B.

Aleine Billa eber Landbaus fofort au faufen gesucht, Gefl. Off. u. A. 586 Aagbl.-Berlag.

Modern eingerichtete Villa,

1920 begiebbar, für awei Ramifien, mit größerem Garten, in lebbafter Loge au laufen gejucht. Offert mit genauen Angaben u. 21, 148 an ben Logbi.-B

4-5- 3im. : Etagen : haus freier Wohn, zim 1 4, 1920 von Schiftäufer ac-lucht. Offert, 11. B, 596 ar. den Tanbl -Verlag.

Wohnhaus

ron 8—10 Zimmer, mit fi Liergarten, f. Selbitt, Offerten unter S. 598 an den Tacht.-Berlag.

(3mmob. gu vertaufden) Rentables Geidaitshaus

Meta. 2 Läden, aufe Ge-schäftslage. Rentr., jausche auf II. Saus mit Garten. Angeb, unter D. 599 an ben Taabl. Berlag.

HOTEL F 113 od. Grundstück mit großem Kaffeehaus u. Bar etc. und eigener Konditorel bei einer Anzahlg. bis zu 100 000 Mk. von durchaus erfahrenen

in guter Lage für Engros Beichaftsquede gefucht. Dittmann & Co., Rifolosftraße 7.

tüchtigen Fachleuten zu kaufen gesucht,

evtl. auch zu mieten. Nur nachweislich gut rentables Geschäft kommt in Frage. Bin Selbst-käuser. Ausführliche Offerten erbeten unter K. M. 286 an Rudolf Messe, Mannheim. Größeres Grunditild

Juhrgeldjäft

Begen Aufa b. Gefch.
ein schw. 91. Bierb. Ball.,
mit Geschitz. 2 Bagen,
1 Roblens u. 1 Sandsarr.
auch versch. Zeile, edt. a.
aeteilt. au vers. N. Biebzich Giesbab. Str. 27. S.
Wehrere Pferde

barlauft Alein, Schwal backer Strake 48, 3.

Läuferschweine

Beimer Lubwigftraße 6.

Läuferschwein

u 1 Leiterwagen au ber-kuten Mbrechtingse 2 50f- U. Bachund mitteler... sehr schorf, billig au berk. Buchenite 22, 8. Mon, alt, su berf. Aus-nft bei Berrn Schöffer, berftrage 22, Sib.

Jagdhund,

Bointer, Aude, erstflassia, vocam Ausgabe der Regd preiswert absug. Biebrich, Bliebsabener Str. 111. Links. ne und gefunde

Stallhafen
berlanfen. Kaheres im
and Benlag. Gm
5 junge Enten
vt. Edingsband, Abler-

Mmeffrn

in Majchen für Spiritus gu vert. Reith, Gelenen-trafte 24, Mit, 8.

Rodern. King

., matt, fowie alter-Horoffenidmud au Ban Tapl.-Bl. Bu

Brillant-Sange-Ohrringe den) m. eckt Savbir du Kabuheffir 2 2 Gemalte Laisen

und Rannen

antif. zu verlaufen Bülowitrafie II, Bart, Links.
Englischer

Tennisschläger

febr geofier Robeplatten-toffer, Ruft - Bibet, pat. foffer. Ruhb. Bibet. pat.
Suppentabl. Vilderrahm.,
Ricloto, vernold. Bortier.
Stomaen. Roben für Klavier. Gefana. Geige prw.
zu verlaufen. Anfrag. u.
D. 371 on d. Taabl. Berl.
bt. Giransjedernjäher

grau, auf dunflem Schild-pott-Geftell zu vert. Abr. im Tagbl. Berlag, Gp Med Barnbiedreiher, pors, bedeutend unter empreis. Meine Burg-

Brautschieler, n. w. Leber-Lanslowbe, n. ichw. Dalb-lebuch (38), Rn. Stief. (36), B. l. Steb- u. Stebumleger. Profiel. Doud. Six. 78, 2. Tuchevela, gest. Seiben-iade. Damenwäcke, rote Geibenblufe, Wintermantel an vert. Faust. Encisean. An verf. Funt, Gneifenau. ftrafe 20, Bbh. Bart.

Im Auftrag au vert. 1 blaufeibenes Teeffeid

gleicher Jade, 8 feib Striffaden, 1 marinebl, Reib, Alle Saden find faum getragen u. w. nur an Brivate, nickt an Dändler abgegeben.

Syllmunbftraße 51. B.

1 Mantel, 1 Jadenfleib,
1 Taillerifleib, 2 Mujen
bill, absug, Godgasse 18,
2. Stod L. nockn. 2—3.
Mulen in Seide n. Sartin
Ge. 42—43), folte. Damennite f. Synumer v. Wägeker bitte f. Sommer u. Winter bot bill. obsug. Merton, Wolfffraße 10, Mtb. 8 L.

Tuchjade

mit brima Seidenfutter billig absuned. Stürmer, Mitolastrafie 80 2.

Farbiges Jadenfleid erblimentel. 2 blaue lindermantel. 4—8 K., icu, foute ichwery ge-rekter Phisch- Vantel weish. 31 berlaufen fomerberg 8, 8 r.

Cds. Glehend bill, an of.

Cleg, bl.-feib. Andenkleib mit Bullburge transcraalder zu benk. Mah, Dohheimer Straße 90.

Serione Music 25 Mt., n. Stiest 55 Mt., 180 Mt., 180 Mt., 180 Mt., 180 Mt., ar. Reloutiont Bridge u. and. 3u berl. Stabifdumbt. 190 Mt., 180 Mt., 190 Mt., 1 Newes hell, (cib. Rieib (mittlere Größe) u. tilo-eib. Strictiode su bert. Unsuschen von 9—4 Ilbu, Dobbeimer Strafe 74, 2 r. Marengo- und

Sojenitoffe folibe Ware, reelle Breife Luchbandla, Aghnitz 12 Weiß, lang, Sportmantel, Friedensw., zu berf, Ausf, un Loghl.-Berlag. Ge

Ueberaicher, bunfel, venia aetr., breisw. absua. den im Laght. Berl. Gf Bernia getraa. Rivilans. f. Wtt. 150

su berfaufen Abolffirade 8. Samiti Abolffirade 8. Gut. A.W. Unzug Ariebensmare, au bert, o.

gegen farbigen zu ber iaufchen Größe 1.65 Mir. Besickig, 5—7 Uhr nann. dynalbacher Str. 12. 1. Rwei Anglige au verk. eber, Bleichftraße 29, 3 r. Aaft neuer Frad Angug für mitl. Gr. u. 2 Rock u. Weisen für gr. ftarfe Ria., weiße Swackelblufe (Gr. 42), Brotidmeibungid billig su berkaufen Riehl ftroße 25, 2 r.

mittl. Ria. robieth. Womtel (imbr.), Creponfleth, Taft. Neid. idwarz, D.-Anopf-tiefel, 1d. 18r. 38, 6 Dand-picker, neu. verf. Kantner, Daunbacktaf 5, 8.

bunfeld., II. icht. Statur. a 480 Wet., 2 ichw. Wetten für ft Fig. a. f. Kellner. 2 ar. Bofen für 15—18i. au berkaufen.

Bradangug, gang a. Seibe gearbeitet, nur einmol ge-trogen, für 450 W. zu berkaufen. Gelegenheit für Kumifier, Wücherlitrage 34, 1. Stod. bei Bleien.

Ein Jänglings-Unjug Bafetot (ar. H.), 1 Died. Kragen (32) berf, Geben-

Unzug

noch fast nen, für 15. bis 16jahr, au berf. Wellrib-itt. 5, Schneiber Kranter. Drei neue, farte, ge-streifte Arbeitshofen, Stud 35 Mt. 1 Audett-Angu, fast nen, au bt. W. Dennig, Weifftraße g.

Militär-Joppe umgearbeitet. 45 ?

umgearbeitet. 45 Mark.
Rrobn Allidierthr 6. 2 r.
Diener-Kad. 2 and. Nöde.
Hinderhut. Schild au de.
Schinderhut. Schold au de.
Schochtitraße 11, 5. 2 r.
4 fait neue Kochiaden.
mittl. Kig., a 18 Wit. au
berk. Glenbogeng, 10, 2 l.
Reue Damen-Stiefel
(41), jowie jan. Spipenjaufen. Schmidt, derrekaufen. Schmidt, derrekaufen. Schmidt, derregartensivoise 12, deh. 1.
Reue Offia. Sugstiefel (43),
1 graner. 1 de. Rill. Rod.
1 Costeunühe de. Küfer,
Schornborsinitraße 8, 2,
1 B. II. Gobbäterfäuhe, 1 B. fl. Golbfäferidinhe,

Rene bl. Anaben-Mitte für 12jähr. Glasgloden für Gas, Tifch u. Klavier-lampe für Ketrol. au verf. Stockbaufen. Bismarck. 18

Bur Tabeaierer! Brachtb. neue Gobelin-iafchen f Sofa- u. Seffel-bea. ob. Wambbeh., band-geftidt, gr. Wandbeh., 1 Gobel. Tifchd. u. 2 Bettb. au vert. Bahnbofitz, 2 2

Berhänge u. Gardinen für 2 Meniter, som. 3 Gos-bängelanuben, noch gut erh., bill. au bert. Möbel-laner Blückenblig 3. Kobierpresse u. Tisch au vf. Riscolositrage 10, K. I.

Gut erhalt. Bians u. Seibenbam, au Stepp-beden nur an Bribate au vert. Beit 2-8. Witting. Goetbestrafte 25, 3.

Blüthnet - Piano 3500 Vdf. au berl. L. Hid, Eiteike. Markitrake 2. Gine gute B-Trompete mit Schuse preisw, an ber-fentien. Wiegend, Dat-beimer Str. 20, Rife, Sr.

Bandoneon, berri. Instr., mit icion berjutt Raiten abresichalb. ient bill, au neck. Raheces flemoth, Doith. Six. 18. Ronzertzither II. Roten

lowie engl. Tennissálüger mit Breffe su verf. Otto, Abelheiditrake 55. Ronsert-Sither erl. Gollet, Port

2 Olgemälde

Stilleben, Mönchsbild), Opernglas, 6 Paar neue Derren - Manidetten zu of. Marrer, Bilhelminen-itraße 35, 2.

Bwei Gemälbe b. ber. Darmit, Künitlern für 90') 11 300 Mf. 211 bert A. Baffe. Geeroben-itroke 28, 2 rechts. Deigemälbe (Aungblut) 500 Mt. fl. Leppich, awei Gastronen, eleftr. Rome, Rollwand, Bückerft., Eisastronen, eiem.
delkvand, Bückerft., Eishrant, Steldampe, Basen
hrant, Steldampe, Basen
Ghalen, 3 Kleiderfünd.
Haber, 1 Bortiere, 1 eif.
Beinfar., 2 Gasplätteisen,
Kartrie u. a. au df. Weber,
Kamenbaler Str. 16, 2.
Celdider u. 2 Bilder
(Alt Franklurt) zu derf.
Schramm, Abelbeidir, 37,
2. Stod, don 8—3 libr.

Hiridgeweihe i. Auftr. bill. a. of. Mobel-lager Blückerplat 8. 2 gut erhaltene Betten Rut evisiere Setten nit Springer. Matrage u. Keil preiswert zu verf. Roth, Bierfiadt, Laumus-itraße 14. Kact. Amberbett, ar. u. auf erf. hill zu be.

u. aut erh., bill. zu bi ir, bollftand Rinberbett, Haft n. Seegrasmatrabe u. Keil u. gute lad. Bett-ftelle bill. zu verk. Schafer, Dismardring 18.

Rinberbetiftelle it Watrate f. 8—10jahr. br billig zu berkaufen mer Strabe 3, Kart.

Ein gutes Schlaffofa verfaufen. Gichader fmüblitraße 68, 1.

Sofa z. vt. Bh Jager Selenenfir, 1. Untile eingelegte Truhe

au berfaufen. Räh. Dies. Abelfftreke 9 3. Rußb. Büfett, Gofa, 1 eich. Bofckollette mit Wosserceservoir u. Facett. Spiegel, f. Arst od. Jahn-arst von., 2 Kindervogen vf. Biebl, Tounuvitz, 87, 8

Zu verkaufen eichenes Bufett,

1 eidenes Bufett. 1 eid. Baneelbrett. 1 bo. Goica. 1 Rudeneinrichtung aut. Rlavier u fonftia, mehr Bird. Taunusfir, 69. B

Begen Aufgabe

gu berl.: 1 Renaissance Bufett (Prachifius), ein massib. Sefretar u. ein Brusseler Teppich, sowie Bruffeler Tenpich, sowie anderes, nur noch 3 Tage. Bessier, Bulsowstr. 11. B. L. Madag. Kommode, Steil. Brandstite u. Trude zu vers. Dötr, Geeroben-straße 1, 2. Eine schöne

Rüchen einrichtung neu bergeftellt, billig für 500 Mt. zu bert. Bruft, Gonnenb., Wiesh, Str. 35,

Großer Rüchenschrant

chne Auffat 80 W. awei Rüchenbretter a 10 Marf. Mauer Rerofitzste 34. 1. Rüchenferant. Anrichte. Tilch. 2 Stillfle gu of. Bieisfier. Ablerfix. 60 Ein Küchenbrett. 1 Derren-Sulind., Derren-dute u. weiße S. Demben au verf. Köderfix. 23, 8 L. Rüchenbrett

Für Lonnengarnitur bill. su bl. Lobheimer Str. 74, 1 St. L. bon 10—3 Ubr.

1 St. I., von 10—3 Uhr.

Salon-Garnitur,
2 ickiv. Solonichvanschen,
2 dreislant. Lüster, eif.
Kirdrischen, Kotenpust,
seden, Aringmaschen,
Kringfeum, Aringmaschen,
Kringfeum, Aringmaschen,
genermusmeschine, Brotschmeibungschine, Ardunger,
zu vert. Thomas, Ashirppsbernstreise 22, Bart.
Kushe.vol. Schreisvist
(Rbs.-Baro) vs. Colloseus,
3. deingever Straße 4.
Rinderstander 22. 1.
Sch. fak neuer Babylorb
1. junisch Kinderstähligen
billig au verf. Rendel,
Dobbeimer Str. 28, R. 2.
(Valeriekangen, Borfenst.

Gelerieftangen, Borfenst. Finmacktoor, Maidatorb zu vert. Schnemm, Abelbeid-strage 37, 2, von 8—3 Ubr. **Ladeneinrichtung** fomitiges as berl. Bhith infinitivate 5, Roben.

Labenthefe mit Megal illig zu verkaufen. Birt, dismarufrung 21, 2. Regal mit Schubflichern u vert. Avenich, Kirch-

Stauberter, 2 Mtr. br., 2,75 h., zu berf. Safner goffe 17, Frifeurlaben,

Biro Abichus Kaffenickt, (1.50/85/56) verlaufen Seeroben-tage 19, 1. St. Tel. 1248.

Sänder verseien.
Gifernes Kirmenschilb,
6 Meier lang, u. ein
treißer Kachelofen zu ber
karien. Anzuseben von
10—11 u. 3—4 lihr. Bahnbofitrage 1. 1. Stod. Echter Rehrplattentoffer mit Einfats (100 × 55 × 50 am) zu berf, Schütte Bismardring 87, 8.

Größ, Reifeforb (Schließt.) 6d.gr.6dließtorb

1 B. n. S. Schnollenich. Gr. 48—44. 1 B. I. Stief. Gr. 44. Kellnerfrad mit Weite. 2 Weinfanden (25 Lie 32 Atr.). 1 Bult. vaff. für Werthartt, villig verk.

Bernharbt
Debb Sir 20 Mtb. 3 r
Gute Rähmaschine
inter Garantie zu bert
krankenftraße 22, 1.

Eine Mangmaichine ein Bügelofen

Blumenitanber. Spribleber. 1 Sommer-Bferbebede au berfaufen Raberes

Schwasbader Strake 2 Rleine Obstfelter au vf. Schmidt, Globenstr. 19, 4 Raspertheater

su verlaufen Gerrngarten ftraße 16, 1. Stod. Muto

Meinen Lieferungsw., Obel 9/12, fabrbereit, bereift, billig zu berk, Näh, Aug. Klein, Oranienstraße 14. 4901

Opel-Bhaeton 16/35 R. A. G.-Landaulet (10/25) zu berfaufen, Seufer, Drubenftr, 6

Ruffdierwagen

berrichaftl. 1- 11. Libann. Thoeson, v. ertier Firma erbaut, in tadell, Buitand, wegen Blakmang. absun. Breis 4800 Mt. Off. 11. 11. 594 an den Taghl.B.

Brotwagen

auch als Breat eingericht. Gibla. au berloufen. Baderei Ott. Biefenitraße 2

Bissenitraße 2.

2 Reberrollen,
25 bis 40 Itr. Tragfraft
11. 4 Geschaftswagen mit
Batentachsen vf. Geerobensiraße 19, 1. Zel. 1248.

Reue Reberrolle,
45 Sir. Tragfr., 1- u. 2sp.,
berich. Räber f. Handf. vf.
Dernbach, Kriedrichitr. 8.

Gut erk. Alappwagen
zu berf. Wilhelm, Kajtellstraße 4.

Ein Fahrftuhl, fast neu. 11 vortaufen. Rosenbaum Natter Straße 75, 8. Rene u. gebr. Sabrraber, R. S. Betiner

Ovel-Kahrrad

anterbait. lest Friedensmodell mit Tord-Freil,
obne Bereifung au berf.
Sud Harstraße 12
Gerren. u. Damenrad
mit Bereif, zu d. Grünibaser, Semmannstraße 3.
Gebr. K.-Alabowagen
mit Berded zu verf. Portfiraße 3, Geb. 1 t.
Großer Serd.

firake 3, Gth. 1 r.

Großer Serb,
meiß emailliert, passenb
für Bension oder Wirtschaft, zu verk. Bäderei
Ett, Wiesenstraße 2.
Gr. Gas. u. Ashlenherb
(Majolita) billig abzug.
Beilinastraße 12.
Gut erb. Schrankosen
preistrert zu verk. Fanst, preiswert su verf. Ableviteche 35, 2 r.

Borafial, Ginebabenfen an verf. Baterlooftr, 1, Ede Rietenrina

Badewanne

fait neu, billig zu ber-fauf. Wobellager, Blücherplat 3. Solabadem. (Waschbütte) au vent. Rifolodin, 39, 3 Türschließer

elle Größen und Gasherb billig au bert. Franten-ftrane 13. Sth. 2 linfs. Gine Limmernastampe, eine Ruckengastampe, ein Brantickleier billig au bt. Bleichtrage 11, 2 r. Gas-Meifingarmlambe u verkoufen Rieine Burg raße 1, 2 r.

3 neue Kahrrabidiäude, Laufdeden, 3 Bumpen, Laternen bill, zu bert. Käderliraße 32, 2 r.

Zwei Flügeltüren 2,68×1,82, su verleufen Schanitraße 13. Wib B 15 arvbe Salastiander, aut geb., 2 starfe Arbeits-ticke. 1 Glosdvand zu vf. Flory. Kirchaosse 51. 3wei Halbittlasset

Bollmer, au berfaufen. Mbelbeibitrake

Gartengeländer, sirta 14 Meier, bill. zu bi. derrumibligafie 5. Freitag u. Camstag vorm

gute Risten verschieb. Größen g. vert.

Blatterftrage 2. Ev. Bereinshaus. Eine gr. Sunbehütte vert. Berenmübigaffe

Ein Morgen Didwurz Roderriben u. Erbfohl. rabi. gefund u. bid. an verfaufen. Räbercs im Tagbl. Berlag. Ge

Tanbl Bering.

Bier neue Blumensefo. Phangenfasten (42× 20), boch 32) u. ½ Ded.

getr. Derren Stehkragen (19, 35) b. zu vf. Seephan, Bimmermanntt. 7, 2 r. Sehr gr. Gummibanm.
Seltenheit, für Winterparten od. Sobel bassenden, au bertausen Oestricker Strate 1, 3 St., Ede Riedricker Strate 9.

Erdbeerpflanzen

fribeste Sorten, Larten u D. Ever. 100 Stüd au 3 Mf. au versaufen.

Brok Balbstraße 72.

Starte Erbberryslangen.
Zartown, au verf. Roonitraße 8, 2 L., u. gegenüber der Bettsedernsabr.. Dohb. Str., im Garten, Beder.

Spiralidi., Dm. 35 mm gu verl. Bertramftr. 4. Eine Grube Ziegenmijt au verlaufen. Näberes au erfrag. Webergaffe 38, Rebgerlaben.

Sandler-Berfaufe

Einige mod. Planos iteben sum Bertauf ober Diete.

Bianohaus Bolff.

2 eggle Betten mit fast neuen Matr., eins. Betten, 2t ir. Meider. idrant, Wasidism., Schlaf-iofa, Diwan, berick, Tische, ir. Tr. Spiegel billig zu eerf. Schorndorf, helenen-traße 3, Bart.

Für Brautpaar Sehr aute Ruden-Gint., Schrant, Tifd Brett, ein Stubl, nur 280 Mart. Seinb. Bertramftraße 25.

180 cm breit, ganz sonders gediegene Arbeit mit reich. Holzschnitzerei passende Kredenz

sehr preiswert. Möbelhaus

Buchdahl, 4 Bärenstraße 4.

Edyreibmaldyinentifiqe verfauft Burs "Canfa", fftrake

Nähmaschine für Sandwerfer billig zu verk. Samidt, Mechanifer, Nettelbeditrase 23.

Hocheleg. graumelierter

Straussfederfächer

mit Schildpatt - Untergestell preiswert zu verkaufen. Offerten u. L. 596 an den Tagbl.-Verl.

Alubsofa, neu, 3000 Mt., Blufchfofa, 2 Geffel, neu, 900 Mt. 3u vertaufen. Louis Bolfert, herderftrage 27.

Raufgejude

Sigarren-Geschäft

oegen bar zu faufen gef. Offerten unter 29, 596 an den Tanbl Berlag. Pferd

etent, awei, fräft. Wittel-icklag, zu kaufen gesucht. Off, u. B. 585 Tagbi. B Raufe Ponn

eb. fompl. Hubrwerf. Off inter G. 126 an di Lagbl.-Awgit., Bismardr Jagdhund

faufen gesucht. Off. u. 126 an die Logos-eigitelle, Bismardr. 19 Raffereiner junger Dadel

Ribe, in nuc aute Sande au faufen gesucht. Off n. 2. 595 an den Toabl.-R.

Gold Silber Brillanten

tauft zu höchsten Preisen C. Struck Golbichmieb Michelsberg 15. Tel. 2196. Brillant : Ohrringe gegen gute Besord. pribat su faufen gefucht. Off. 11. E. 597 on den Lagol. II.

Uhr, Rette

u. King acfucht. Offerten u. K. 188 Tagbi-Berlag. Gilb. Bestede

für 12. event. für 24 Berionen au kaufen gefucht
Offerten unter B. 574 an
ben Taghl. Berlag.
Gut erh. Tervich,
2½ × 3 Meter, zu kaufen
gef. Off. mit Breis an Fr.
Schmitt, Miemitz. 77, B.

Von

erben ant. Borgellane,

iguren und Gruppen, ebenfo Fabencen, wie Priige, Bafen u. Teller zu boben Breifen zu faufen gefucht. Mur ergiff. Stude fommen Frage. Ausführlich Offerten unter R. 598 an ben Zagbl. Berlag

Pelze

and von Motten beidisb. fowie Stude au f. gefudt, Off. u. M. 591 Zaabl. 8.

Die hochten Preise Guterh. Herrenu. Damen-Rleider

fowie alles, was im Gerrichaftsh ausrangiert wirb. Frau Rlein Coulinstraße 3. 1 Zelephon 3490 -

Aleider ! atler Art, Belglachen, Zepp., Garbin., Baldide, Schube x. lauft au allerbidit Breil. Frau Stummer

Reugaffe 19. 2. Stod. Antges Chepaar fucht gebr. Kleider- und Klichenschrant aus Bribat-band zu laufen. Best, Keroftraße 42, Bart.

Rur D. Gipper. Riehlitt. 11, Tel. 4878

gleiber, Soube, Bafde, Möbel, Teppiche, Linoleum, Gardinen, Bett-febern, Zahngebiffe, Golb, Gilber, Pfaubideine upp. 1 berren u. 1 Damen Gummi sber impraan Beantel mittlere Riguren au faufen gefucht. Gef Offerten unter W. 593 an en Tagbl.-Perlag

Unzug, Wäsche (88–40), llebetzieher giadt. Off. unter U. 588 an den Lagbi-Berlan. Gine altere Dame.

Eine ältere Dame, in Not geraten, ivinste einen narmen Schloftod ob. andere Kleidungsitüde (Gr. 48) bill. su laufen. Off. u. T. 583 Tagbi. Bl. 60 Warz. Diffliersmantel su saufen gelucht. dassen für Eisenbohner. Off. mit Breis u. A. 594 Tagbi. Bl. Mills Kandarholfon Alte Gandarbeiten

baber mer bon Bribat m faufen gefucht. Off. unter 3, 598 an den Tariol. B. 15 Cantr. Linsleum, neu oder gebr., su laufen gefucht. Off. m. Breis an dr. Edmutt, Rheinfer, 77, Orient: u. Perser

mit 66

feto febo

Bi-

E C

#1I

Rai B.

für fud

Bes

Ťn

Ich

Ed

Ka

3

.

2

Teppiche en gefucht.

Wagemann, Sanigaffe 28.

alle Socien unb Größen fauft au höchften Breifen G. Roribtu.

Westenditrake 20, 1 state Treppenläufer etwa 30 m, mogl. du u. Friedensware, du lauf. gej. Spiegela 7. Lel. 6065. Sandtücher, bunte Bett-bezüge au laufen gefund. Weber, Vorfitrake 7, d. L D. M. C. Stidgarn treiß, in gröheren Cusmit-täten, sofort lieferbar, ab-jucht. Off. u. d. 10346 an Ann. Exp. D. Hrens. G. m. b. d. Mains. FM

herrenichirm,

gut erbalten. au faufen acisiek Bogler, Etwiller Strake 9. Gut erbaltenes Piano

mer von Brivat gegen gese Bezobiung zu faufen ge-fricht. Off. Frl. L. Dietric. Dorfitvahe 8. Suche Pianino

gegen bar schort au fauf. Erbitte Ausderitten an Kräulein Sabbie Bram. Baltamitrake Piano

fuche au louien oeuen Waraabluna & Rafines. Selenenitrake 24. Bentil-Boloune au laufen aefucht, Offert. u. 3 593 Zoabl-Aerlen.

Grammophon mögl. trichterios, gefuckt. Offerten unter T. 588 an den Tagbi. Berlag.

Sareidmalaime nrit sichtbarer Schrift, and erbaiten, au kaufen gesuch Off, an Dorcher u. Frik Schrerftein im Rheingal

Reliner-Rontrollfaije für größeres Restaurant fof zu taufen gef. Otts Keldmann. Alchaffenburg. Lubwiaftrabe 7 Tel. 878.

Gute Digemälde alte Möbel

au faufen gefumt. Dff. u. R. 595 Tanbl. Berl.

Briefmarten Sammlung gel. Schrift. Offerten au Schlefinger. Rauellenftrafte 3 erbeten. Bin ftets Käufer bon Dobeln u. Aliertam.

Serridaftlide Dabel. Stüde Teopide Bor-tieren. Garb., Bilber u. berat tauft au hob. Breif. Klavver. Krieb-richter, 55. Tel. 1627. Möbel, Aufftell-focken usw. kauft Groß, Slückeritroge 27.

Shlaf- 11. Speifez. out erh., au f. gef. Reitner Bochftattenftrage 16, Lad

he

国の記録

ifen

er

III

stile

THE PERSON

n,

0

e

Detail

1176. 878.

tí.

7

ifff. ace tcs.

er

は、 はんなでんかん

Alubsessel

für eigenen Bedarf au kaufen gefucht. E. Keristh. Bestendstroße 20, 1 St.

Glasidrant su faufen gefuckt. Offert. mir Breis unter D. 598 an den Lagbi Beriag Reve Rücheneinrichtung su toufen actuat Offert, mit Breis on Schwars. Scharnborftitrake 19.

2t. Rleiderschrank fem bollit. Bett ron Berr-ichaft zu toufen gesucht.

Beckler.
Binfeler Stroke 3. 2. St.
Bolitermöbel, Sprungt.
u. Portieren zu fauf, gei.
Mein, Continitraze 3, 1. Ladengeschäft

aut achend, Branche al. au laufen pefuckt. Offert, n R 596 en d Laubl. B Doppel panner: Federrolle

Tragfraft 40 Str., gegen Raffe au faufen gef. 1288 B. Gail Wwe., Biebrich. Teleuban 13. Säde

für Koblen zu laufen ac-fucht. Offert, mit Breis u. D. 585 an d. Tagbl.-B. Dobbeimer Str. 16, 1.

pollanoer

mit 2 Siten für 2 Kinder, auf erhalten, zu kaufen gesuckt. Offert, n Sell-munditrafte 2, 1. St. 118.

Rinderwagen urt erholten, zu fauf. 9ef. dah. im Zagbl.-Berl. Et Gut erh. Ofen für Solafeverung au fauf, aufucht, Off, an Sellwig Geisbergitrafte 20,

gut erhalbene Rüchenherde an faufen gefucht, Mans-felb Bilbelminenftraße 1.

Altkupfer Zinn, Blei, Benzin

cleftr, Leitmasbrühte.
cleftr. Beteren fauft
R. Schreeb. Biesbaben.
Bartiftraße 22. Dof rechts
ober Stricharaben 32.
Guie Bein:, Sell:,

Swanol - Kiafchen, Strob-hülfen, Kiften, Bavier, Bumpen 11. dergl. laufi freis zu höchsten Breisen Acte, Wellribstraße 21. Telephen 3980. Bojtiched-fonto 19659.

Mite Speider. Reffer- u. Manfarbfr. fow. Alaiden. Gifen. Lumben ufw. tauft Mitter. Maueraofie 19. 5th. 1. Wein- und

Rognat-Glafchen fourfen S. Baer u. Co.,

Mite Robbaare un Aufarbeiten lauft dorndorf, Helenenstr. 8. Gewaid, Rartoffelichalen

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse
kauft zu allerbochst. Preisen Stummer, Neugasse 19, 2,
bochst. Preisen 3331.

Brillanten,

Golb- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter, Auffabe,

3ahngebisse in Reutschut und Gold tauft zu zeitgemäßen reellen Preifen

lulius Rosenfeld 15 Wagemannitt. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964.

Untiquitäten.

Ernst. Käufer fucht antile Kunstgegenstände gu beforativen und Sammelgweden, wie Mobel. Berfer T-ppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichiere, Borgellane, Rupferftiche ufm.

Luftig, Taunusstraße 25.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solehe, die in Kautschuk gefaßt sind, besindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich kaufe 30 PTKs per Stück und höher, solche bis 30 PTKs für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 250 PTK. per Stück zahle ich bis zu 250 PTK. u. höher.

Brillauten, Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertasch., Bestecke, Leucht., Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27,1. Stock.
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u.
nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben

Alt:China

und Antiquitaten aller Art, Perfer Teppiche su lauf. gef.

2. Seinemann, Taunusstraße 39.

51ets Mufall von Lumpen, Reutuchabidilen, Flaschen, Anochen, Bapier, garantiert für Ein-gampsen, sowie Metalle aller Art zu ben höchften Breifen.

Gener & Sies, Berberftr. 3. Telephon 4551.

zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 537 an den Tagblatt-Verlag.

Bactgeluce

in Wiesbaden oder Um-gebung von tildtigem Fach-mann zu vachten oder kapfen orfucht. Geft. An. gebote unt. B. Z. 15097 A an Danfenstein u. Bogler, A.-G., Frankfurt a. N., erbeten.

Unterrior

Sur Rachfilfe
für m. 10ide, Töckterchen
(Schil. d. Ling.) juche ich
ticht. erfahr. Bödagogen.
Gefl. Oiferten u. B. 589
an den Taght. Berlag.
Echilerin., bef. d. Bennt.
Schule, w. Krang. lernen,
find. Beauff. u. Mithilfe,
a. 8. 10jahr., in all, Kach,
monatl. 12 Wf. Offerten
u. G. 125 an die Taght.
Sweinstelle, Bismarcht. 19.
Ber erteilt gründlichen
Tulligen Unterricht?
Cfferten mit Breisengabe

Offerten mit Breisengaben 28. 595 Tagbl. Berlag

Berioren - Gefunden

Blufennabel.
aold. 5-Warfft. mit Ham-burger Stadtmadven. am 16. 9. vorm, verl. Aba. a. Bel Lehrstruke 15. 2. Auf dem Wege Kirch-gaffe bis Weifebaß mit Urlaufstigein auf d.

mit Urlaubsidiein, auf b. Ramen Serseant Daas I. verloren. Abana a. Bel. Weilstrafte 6 Oth. 1.

Berloren

am Sonntag, den 14. auf dem Wege von der Blatte bis Korstbaus dem Dügel ein gestiger Zouristenhui mit 2 Vereinsolzeichen darauf. Kinder wird gebelen, denselben gegen Beloknung abzug Mainz. Kafenstraße 9, 1, bei Ernst Bahl. Schwarzer beutider

Schäferbund, (mit Bed. Lughalds.) auf den Ramen Mar höt., ent-laufen. Gegen Belohn, ab-Dorbein, Bitteil, über ben Berbleib best. an D. O.

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagetifch 1.50 Dit. Abolfftraße 6, 1.

limzüge, Transporte jeder Art. auch nach ausmärts, del. a. S. Emmert. Auchstraße 5.

Umzüge, alle Kuhren. Sola, Kohlen bel. prompt u. billia. Richel. Römerbern 8. Sic. 1 St.

Umzüge u. Kahrten oll. Art w. ana Walramitraße 1, B. Tel. 3904.

Umaffige per Feberrolle w. ausgeführt Rheingauer Strafe 16, Schreinerei.

Desimal, u. Tafelwagen red. u. leiben Rudolph u. Roth, Rochan., Sellmund-licane 29. Tel. 4585.

Spengler (Kriegsinbalide) empf. fich in allen Lötarbeiten, neue Böden mit Beigblech. Richelsberg 12, 3. Stock.

Spangen Damenfrifeur Dannharbt 30 Bleichftr 30.

Damen-Hüte, Pelze

fowie Gerrenpelse werden tadell u. billig umgeard, Winfeler Str. 8 Gib. 8 r. Rerfetts. Reuanfert., Reparaturen, Sedanplak 4, Bart.

Täto wierungen

Verigiedenes

Geld. Betriebstavitalien fir 14 S. B. Spr. Mont. Mittwoch, Freitaa 9—7. Senntag 9—3 Uhr. Rudv. Gelb vine Sickerbeit bill. foiert aibt es nicht!

Raufmann

(Manufafturift) fucht fich, wenn mögl, tätig, an gut. Unternehmen mit 100. bis 158,000 BR. au beteiligen, Offerten unter 28, 587 an ben Toubl-Beclog

Rout. Kaufmann ber Lebens- n. Gen-Mittel-Branche fucht ftill. evtl. auch tät. Teilhaber mit auch tat. Teilhiber mit ca. Mt. 20,000.— gegen Siderheit u. gute Ber-sinfung. Off. u. B. 597 an den Taghf.-Berlog.

Dertretung

jeder Art gegen Brovision gesucht. Angeb, n. M. 126 an die Togbl.-Aweigstelle,

Tüht. Raufmann

fucht Berbind, mit Berrn eder Dame mit ungefähr 5000—10000 Marf aweds Gründung eines Guarss. Geschäfts. Anfragen unt. R 595 an den Raght.-A. Suche Rlavier-Unterricht gegen Anfertigen seiner Damen-Garderobe. Off. u. E. 595 an den Laght.-Bi.

Uchtung! Bereine!
Gute Bufiler steis au haben. Dobheim. Abolf-strauß, Muster.

2/8 Abonnement A Barfett, Orcheiterfeffel ob. Remg, gefucht. Schumacher, Abolfshöhe, Cherusterweg 8,

Landestheater. Bon 1 Biertel Abonn, B, Reihe Barfett, 1 Achtel geg, einen sweiten Achtel-blot (auch 1. od. 2. Rang, Orchefter - Seffel) auszu-tauschen gefuckt. Biebrich, Ribelungenitz, 6, Zel. 214

Landestheater Suche 1 Achtel Abonn., mögl. Parfett ob. Baffon. Krau Strube. Gr. Burg-firohe 8, 2. Stod. Rwei Actel Barterre, Ibonnm. C, gefucht Porf-ftroge 5, B. r.

Gefucht s Abonnement Raff. Landestheater

gute Plate, nebeneinanber. Hinephon-Theater

Telephon 140. Wailan Wice

nelle II. Niga. Ber fann Austunft geben über beite Berbinbung an Beildelminentrone 6. B.

Schöner Canl für Bereine frei, "Mheinifder Sof". Biebrid. Rheinftraße 17.

Regelbahn noch einige Tage frei. Germania, Belenenftr, 27,

Wer deforiert ein Schaufeniter? Angebote an Kalafiris, Bilbelmitraße 4.

Wer ichreibt Adressen? fferten mit Breisang, u. 3. 126 Tagbi - 8meigit. Weld' edeldent. Berion-

lichfeit (Dujiffreund)

Dato Wierungen würde ein unbemittelten mirde ein unbemittelten ima. Kriegsbeich au sein. Beruf verb u leihw ein Klavier ober Flügel au Sindienkeitsbeff. Ragelvfl. Frieda Missel. Teumistit. 18. L. a. Kocht. Schahleitsbeffege, Kagelvfl. Hen ib Kubseff, Bittelfit. 4. den krieg einer bei sein Klad. den krieg einer b. Lift. T. 126 Tagbl.-Birgft.

Weld, ebelbent. Meniden purben einem ja. Mann, trurden einem ig Mann, der sich der Waltet widmen will, zu einem bill. Mabier berhelfen? Off. m. Breis unter O. 126 an Laghl. Uweigstelle, Bismardr. 19.

Aweigitelle, Bismardr. 19.

Sehr aute Schuhe

u. Stierel (Nr. 37), neu,
gen. Nr. 89-40 zu tauich
geiucht; doselhit eige, neue
berren - Laditiefel (27%)
zu verk. Selber, Wilbelminenitraze 10. L.
PBann acht Möbelwagen
nach öhr od. Umgegend?
Geff. Offerien u. O. 590
an den Tagbl.-Verlag.
Welde delbenfender Gert
oder Dame vechifft zwei
talentb. mittellof. Nächden
zur Kilm.-Vühne? Gefl.
Offerien unier O. 586 an
den Tagbl.-Verlag.
Bertantige

Beig, Riefen-Sirfen gegen jungen Sund. Nothringer Strafie 30, 2, Eige rechts,

Bessere Beamten-Witne, aroße itaitl. Vig., don sehr lebendward. Wesen, odne Kinder u. Anhang, möchte durch Ehe einen lieben, auten Bedens Kameraden sinden, dem sie durch ihr Wesen ein krautes Deim bieten u. eine liebedolle Frau sein könnte. Bin Sude 40, mit sehr schauslichkeit u. Bermögen. Herren in guten Berbältn., im Alter don 45–55 J., ditte ich um nicht anondme Rachricht unter 3. 585 and den Tagell.Berlag.

Arieasieilnehmer, angen, Charafter, bei ber Gien-bafn iätig. w. woblergon

bakn tätia. w. woblerzog.
Rräulein aweds Seirat
lennen zu lernen, Gefl.
Ciferten, wenn möglich
nit Lichtbild. u. B. 591
an den Tagbl Berlag.
Alleinstehende Dame,
80 3. gustituiert, ebgl.,
jucht Befanntichoft mit
best. Serrn, Bitwer nicht
ausgeschlossen, am, baldiger
Deirat. Offerten u. B. 592
am den Togbl. Berlag.

Junger Herr 28 A., best. Geschäftsmann, der spät. Haus u. Geschäft eines Baters übern., such junge Dame mit etwas Bermogen fennen au lern, anede Seirot. Off., mögl. mit Bild, unter R. 594 en den Logol.-Berl. erb.

Dentift

90 A. cval. mittl. Ria., f. Madchen sw. derrat. Berman. erw. sw. felditiandiaer Bray's. Off, u. T. 596 a. d. Tagbl.-Berl.

auft, fol. Bebenswandel, tücktig im Hauskalt und Geschäft, lebensluttig, a. Gemüt u. naturliebend, sucht mit solid, derrn in sich Stell, befannt zu w.

zweds Heirat. Offert, wenn möglich mit Bild, w. aurüdgefandt w. n. 2. 597 Tagbi. Berlog. Disfretion Ehrenfacke.

etrat

Mabden, in Stell., 28 3. fanntschaft eines soliden Albeiters aweds Deirat. Witver mit Kind nicht ausaeschlossen. Gest. Off n B. 597 Taabl Berleg.

29 I. alt, ebanzel, Waife, cus guier Kamilie, son angen, Teus, u. tabellofer Bergangenbeit, mit 10,000 Bergangenbeit, mit 10,000 Mark Bermögen u, eitras Aussteuer, wünsch sich mit edangel, mittl. Be-amfen zu berheit. Bitwer nicht ausgarick. Offerten, mögl. mit Bild, w. zurüd-gesondt wird, u. A. 146 an den Togbl.-Berlag.

Bin 89 Nobre, ar, statt-liche Ericeinung gefund, in gesicherter Lebensstell, in einem Werf am Mein Petriebsleiter; suche die Besanntschaft einer Dame (auch Kriegswitwe)

zweds Heirat.

Eiwas Bermögen erw. Kur ernfiliche Offert. u L 598 an den Tagblatt-Berlog. Bermittl. irreng verfeten, Anondur awedl.

Geichäfts. fräulein

Mitte 30, aut. Charafter, hett. Gemut, ichone Ausiteuer, tückt, iur danshaft u. Gelchäft, des Alleinseins nüde, wünscht mit des nüde, wünscht mit des deren in sicherer Stellung awecks Height wird, wenn möglich mit Bild, welches zurückeinnt wird, unter M. 597 an den Tagbl. BL. Distretion Ehrenfacke.

Junggeselle

40 A. Schneiber f. Woch, ober Wittve aweds Geirat fennen au letnen. Offert, u 2. 595 Toabl.-Berlag.

Runft-Ausstellung

wiesbaden von Grabmalentwürfen

Gartenfunft # Runftgewerbe # Werbefunft #

Marfeiller Kernseife, 72 %, à kg 12 Mt. Babejeife, 180-Gr.-Stüde, à Dyd. 65.— Mf. Sämtl. Auslandsware zu Tagespreisen. Bahlbar bei Lieferung frei Haus. Anfragen erbeten Hand Maas, Hotel Korn, Saarbrüden.

Elektr. Kochtöpfe.

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner. 1005 Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

Die glückliche Geburt eines kräftigen und gesunden

Mädels

zeigen in dankbarer Freude an

Direktor Curt Steffens und Frau Anni, geb. Knickel

Stadt. Krankenhaus Niederwaldstraße 6 17. September 1919.

000**00000 0000 0000 0000**000

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens zeigen hocherfreut an

F195

Dipl.-Ing. Erich Finlay Freundlich u. Frau Julie, geb. Frickhöffer.

Oppenheim a. Rh., 16. September 1919.

Wilhelm Wagner Else Wagner geb. Burkhardt

Dermählte Blücherstraße 46 Wellritzstrasse 15 18. 9. 19.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres teuren, unvergeßlichen Sohnes Bruders und Enkels

Arthur Kroeschell

sowie für die so zahlreichen Blumenspenden sagt herzlichsten Dank

> im Namen der trauernden Hinterbliebenen Georg Kroeschell.

Hochheim, den 18. September 1919.

Danksagung.

Für bie nach bem heimgange meines geliebten Mannes, unseres treusorgenben unvergestlichen Baters bewiesene innige Teilnahme, unb bie vielen Blumenspenben, sogen wir hiermit unseren herzlichken Dant.

In tiefftem Schmerg:

Familie Commichau.

Biedbaben, ben 17. September 1919. Schwalbacher Strafe 44.

Caviarmäuschen

Freitag, 19. Zeptember 1913 Fleischverteilung.

In diefer Boche werben verteilt :

1) Deutsche Grundration.

200 g frisches Fleisch und Wurft in den Meggereien, beren Firmennamen mit den Anfangsbuchstaden P.—E einschl. beginnt, gegen Abgabe der Fleischmarten 1-8.

2) Deutsche Bufagration (Soover). 100 g Gped jum Preife von 4.50 Mt. je Bfund gegen

Abgabe ber Fleischmarten 9-10.

Gleichzeitig wird hiermit befannt gegeben, bag bie Mehgerei Störzet, Zietenring 5, von bem herrn Bolizei-Direftor geschlossen worben ift. Die Kunben biefer Rehgerei werben einstweisen ber Mehgerei Werner, Geerobenftraße 15, überwiefen.

Biesbaden, ben 16. September 1919.

Der Magiftrat.

Unmeldung von Hausiglachtungsichweinen. Alle im Stadtfreise befindlichen, zur housschlachtung bestimmten Schweine, sind die spätestens 21. Eeptember d. 3. beim Magistratsduro sur Fleischweriorgung, Kathausstraße 10, 3, anzumelden. Hur Tiere, die nicht die zum angegedenen Stichtage angemeldet sind, kann eine Schlachtgenehmigung nicht erkilt werden. Biesbaden, den 16. September 1919.

Der Magiftrat.

Menderung in der Brotverforgung.

Außer ben in ber Befanntmachung bom 10. b. Dits genannten Badereien ift bie

Baderei Jahn, Rarl, Riehlstraße 4, bei ber bevorstehenden Ausgabe neuer Brotfarten gur Annahme von Aundichaft zugelassen.

Miesbaden, ben 16. Ceptember 1919. F347 Der Magiftrat.

Neue Nährmittel-Geschäfte.

Bei Gelegenheit ber jetigen Ausgabe neuer Rahr-mittellarten werben solgende Kolonia warenhändler neu gum Berlauf städtischer Berteilungswaren zugelassen: Kr. 260 Weyer, Theodor, Ablerstr. 7 Kr. 314 Franz, Heinrich, Kauenthaler Str. 11 Kr. 315 Bierbrauer, Karl, Ablerstr. 43

Rr. 316 Dolfen, Frang, Morisfir. 18 Rr. 317 Raifer, Beinrich, Karifir. 11.

Biesbaden, ben 16. Cept. 1919.

Der Magijtrat.

Außertraftsekung von Bezugsmarten für Baumwoll-Rähgarn, Gtopf- und Stridgarn, sowie für Leinennähzwirn.

Camilide von bem Magiftrat an Berarbeiter unb Berbraucher ausgegebenen Bezugsmarken für Baumwoll-Rähgarn, Stopi- und Strickgarn, sowie für Leinennäh-zwirn werden hiermit mit dem 30. September ds. Is. außer Krast geseht.

Ab 1. Oktober ds. Is. können Händler, die aus den Zuweisungen des Magistrats verbleibenden Rest-kellinde markenische verkungen.

be martenfrei verlaufen.

Bicebaben, ben 16. Geptember 1919. F 347

Der Magiftrat.

Nachlaß=Versteigerung.

Montag, ben 22. Ceptember, vorm. 91/2 Uhr an-fangenb, versteigere ich im Auftrage ber Erben die gefamte Einrichtung bes Cafes u. Restaurants "herrmanus-Ed", Rainz, Bahnhofftr. 18, Ede Bartusftr., u. a.:

50 Wiener Ethile, 11 Korbsantenils, 1 Korbwand mit Balustrade u. elektr. Teleuchtung, 12 runde Lische mit Warmor, 6 viered. Tische mit Warmor, 11 Folsterdanke mit rotem Plüsch, 1 Torseider-Billard (gut überzogen, kompl.), 2 große Epiegel, 5 Celgemälde, 5 Lüsterds für Gas und elektr. Licht, 1 Zapf-Büsett und 1 Bar-Büsett, 1 gr. Warenschraut mit Glasaufsak, 1 These und 2 Eisichräuse, 1 Musitpotek, 2 Garderodeständer, Portieren und Borhänge, 2 lupserne Kassemaschinen, das gesamte Tilber: Aufsähe, Löfset günder, Labietts, Kassec-, Tee- und Richtannen, 1 Miger, 1 Kontrollasse, Eläser u. Porzellan, 2 Banduhren, 2 kompl. Betten, 2 Kleiderschräuse, 2 Kender Kunstdieider, 1 Diwan u. 1 Plüschsch. Die gesamte Borgarteneinrichtung m. 40 Gartenstühlen u. 11 Gartentischen. 50 Wiener Etable, 11 Rorbfanienile, 1 Rorbwand

Befichtigung: 1 Stunbe bor ber Berfteigerung. Leopold Milmann, Auftionator u. Tagator, Telephon 2705 :: Maing.

Israelitische Kultusgemeinde.

Infolge Ablebens des bisherigen Vorstandsmitgliedes unserer Gemeinde, des Herrn Selfgmann Blumenthal, und infolge Ablaufs der Amtsdauer eines weiteren Vorstandsmitgliedes findet am 21. Sept. 1919, vormittags 10-11/2, Uhr, im Gemeindesaal Schulberg 3

die Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder

statt, zu welcher die steuerzahlenden Gemeindemit glieder hierdurch eingeladen werden; die Liste der Stimmberechtigten liegt von heute ab 8 Tage, vor-mittags von 9-1 Uhr, im Gemeindeamtszimmer, Emser Straße 6, zur Einsichtnahme offen.

Wiesbaden, im September 1919. Der Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde Der Vorsitzende: Justizrat Dr. Seligsohn.

************* Importvermittlung.

Nachnahmeversand direkt ab Danemark an jedermann (zur Zeit ein Paket) Plund Schmalz, la Qualitat, Kronen 15.15 27.27

inkl. Porto u. Verpack. Angebote sind freibleib. Heinrich Wiencke, Rostock Milchwirtschaftlicher Großbetrieb.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur Kenntnisnahme, daß ich Wagemannstraße 14 eine Spezial-Werkstätte zur Anfertigung orthopädischer

Schuhe, Maßarbeit, sowie Reparaturen aller Art

eröffnet habe. War während des Krieges im Kreise Diedenhofen ansüssig, habe daselbst für sämtl. Lazarette u. die Berufsgenossenschaft alle Arbeiten geliefert. — Mein Bestreben ist nur sollde und gutsitzende Arbeiten anzufertigen. Empfehle mich allen Herren Aerzten u. Kriegsbeschädigten, sowie der geehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend.

Karl Wiffgen, Schuhmachermeister,

Wagemannstraße 14. Wiesbaden, 14 Wagemannstraße.



Turngesellschaft Wiesbaden, J. P.

Am Sonntag, den 21. Sept. 1919, abds. 71/2 Uhr ab, imVereinslok. "Geselliges Beisammensein"

zu dem wir unsere verehrlichen

Mitglieder mit ihren Angehörigen ergebenst einladen. Der Vorstand.

Staunen!!

nklause

im Café Reichskanzler, 1. Stock, Bärenstraße 6.

Scharag, die große Kanone. Direktion: der berühmte Th. Jaufmann Direktion: der berühmte Th. Jaufmann (ehemaliges Mitglied der Frankfurter Oper).

Weinklause

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. :: Größte und vornehmste Künstlerspiele! :: Eröffnung?? 25. September.

Handkoffer,

Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 70 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Wollene Strümpfe

werden wieder mit Füßen angewebt wie neu!

Tadellose Herstellung, nicht zu verwechseln mit der behelfsmäßigen Kriegsreparatur. Es empfiehlt sich diese Reparaturstrümpfe

jetzt sofort zu bringen. Preis das Paar Mk. 6.75.

Spezialhaus Schira

Webergasse L

= Autogene Schweißung = gebrochener Majdinenteile, sowie sonstiger Gebrauche gegenstände (emaillierte Kochgeschirre) übernimmt

Autogenichweißerei Biebrich a. Rh. Friedrichstraße 19. Annahmestelle für Wiesbaben:

Gerhardt, Schwalbacher Strafe 10.

Große Auswahl von :: Damen-Hüfen ::

Lette Neuheiten

Einzeiverkauf zu Engros - Preisen.

RAOUL von PARIS Hotel Einhorn, Wiesbaden Markfsfraße 32.

Donnerstag u. Freifag von 10-12 und von 2-5 Uhr.

Günftige Gelegenheit für Modiftinnen im Gintanf bon

Blumen, Redern u. Butaten.

Mina Astheimer, 23 Bebergaffe 23. Laben u. Edanfenfier-Einrichtung ju bertaufen.

Heinrich Kiefer & Co.

Rhein. Tuch - Engros - Versandhaus Nikolasstraße 10, Parterre

unterhalten stets großes Lager inländischer und ausländischer Stoffe für Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung. Lagerbesuch stets sehr lohnend.

Wichtig für Herren- und Damenschneider, Bitte ausschneiden und aufheben.

onopo Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140. Haltestelle Rheinstr.

Borratia, fofort lieferbar

uim. Meifemafdinen, Antauf, Zoufch.

H. Gunzburg, Mainz

Hindenburgitt. 19. Tel. 915 Lagerbefuch ift lohnend!

Steintöple

besonders

billig in allen Größen

ca 10 Ltr.

Mk. 6 .-.

Süd-Kaufhaus

Ecke Moritz-u. Gerichtstr.

Damenbinden

Stoft Recht, Tannusttr. 2

Union-Jad.

Rebe Bothe 500 000 ena

Monsieur Martin

Rheinhotel, Biesbaben.

Wagners

Samstagu. Sonntag

(Alte Adolfshöhe).

Elonantos Cahapot niedauree nanarer

Odeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung.

Aus dem Leben

eines Vorbestraften.

(Im Zeichen d. Schuld.) Kriminal-Schauspiel

in 5 Akten mit

Bruno Decarli.

Leontine Kühnberg

Vorzügl. Beiprogramm.

Rheingold

Künstlerspiele Stiftstr. 18. Tel. 1036.

Vornehmster

Tanz - Palast.

Taglich von 5 Uhr ab:

lee-Konzei

Prima Weine.

Reichh. Speisenkarte.

banberoliert. Rabercs

Rigaretten, 175 bis

brima Battefüffuna Mullbulle empfiehlt

§ 175

Anders als die Andern! Soziales Schauspiel in 6 Akten mit

Conrad Veidt Reinhold Schünzel Anita Berber.

Kinephon Vornehme Lichtspiele.

Taunusstr. 1. Tel. 140. **Henny Porten**

Die lebende Tote Schauspiel in 5 Akten. Die Austernprinzessin Das beste Lustspiel der Gegenwart in 4 Akten

Am Fingel: A. Rausch. Anfang der Spielzeit: 3, 5³/₄ u. 8¹/₂ Uhr.

Germania-Lichtspiele Schwalbacher Str. 57.

Dienstag:

in 6 großen Akten.

Lustspiel in 2 Akten.

Lichtspiele Schwalbacher Str. 57. Telephon 4047.

Heute letzter Tag!

in dem erhebenden Ehe- u. Sittendrama HELGA.

große spann. Akte.

Vergnügungs - Park [Alte Adolfshöhe]. eden Donnerstag,

Henny Porten

Die Dame, der Teufel und die Probiermamsell.

d. Brasilianers

Lotte Neumann Ernst Hofmann

6 Akte. Frei nach dem

Gunnar Tolnaes in: Er, der Herrlichste. Lustspiel in 4 Akten.

Morgen letzter Tag! Das Zauberlied.

Großes Gesellschafts-und Sensations-Drama

das große Filmwerk: Die Gefahren der Straße

Täglich:

Sensations-Gastspiel

Gerti & Ralph Deutschlands bestes

Kunst-Tänzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

Kristall-Palasi

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829.

Gut gepflegte Weine und Biere. 40 40 40 40 40 40

Von Freitag bis Der große Kulturfilm

erlorene Töchter. Leidensweg d. Unschuld Das Verlobungsboot.

Germania

Wanda Treumann

Die feindl. Nachbarn. Lustspiel in 3 Akten.

Thalia.

in dem vieraktigen Lustspiel

Die Schwester

Heute letzter Tag!!

Arme Thea.

Roman v. Rud. Stratz.

Täglich

oder Die Prostituierten. Kristall - Palast Schwalbacher Str. 51 Telephon 829.

Abtig. Restaurant. Täglich:

Theater Raff. Landes-Theater Freitag, 19. September.

Judith.

Judith.

Eine Tragddie in fünf After von Friedrich Jebbel.

Judith I Ibia Jummel Heider von Friedrich Jebbel.

Judith I Ibia Jummel Heider Gelandiere Scholofernes Gelandieren.

Fr. Pritter, W. Wolchet, D. Wolch

Sine Mutter . . Marga Ruhn Weiber in Bethullen Frt. Koller, Frank Wache in Bethulien Eft, Andriano Anfang 7, Enbe noch 9.30 Uhr.

Refideng-Theater.

Die fcone Belena. Operette in 3 Aften o. Offenbod Operette in 3 Alben o. Difendoa Baris. Günther Maas a. G. Menetaus Chuard Bill Helena Dilma Marbad Agamemnon. J. B. Liesks Oreites, dell. Godin. Doca Hagen Opiades, dell. Heund Maid Jacob Caldas Ortar Suggs Addiles Mudoll Onna Miss I Ludmin Aspact Achilles Biudolf Onns Ajaz I. Lubwig Aepper Alaz II. hermann Barnbol Bhilocomus, Diener D. Goeree Cuthneles, Schloffer W. Rieth Bacchis Wia Jacob Ceana t Gelp. b. Saiche frod Barthenis Dreites Kin Marians Thetis Crna Seller Ein Stave Alb. Jinnuermann Ende 10 Uhr. Anfang 7.30,

Aurhaus-Romerte

Freitag, 19. September. Abennements-Konzerte. Stådt. Kurorel Nachmittags 4 bis 5.30 Uhrs Leitung: H. Jrmer, stidt Kurkspellmeister.

1. Ouvertûre rur Oper "Die Hugenotten" v. Meyerbeer.
2. Gebet aus der Oper "Rienze" von R. Wagner.
3. Fantasie aus der Oper "Die Zauberflöte» von Mozart.
4. Dorfachwalben, Walner von Jos. Strauß.

Dorfachwalben, Walzer von Jos. Strauß. Ouvertüre zur Oper "Le Frincesse Jaune" von C. Saint-Sañes. Fantasie aus der Oper "Cavalleria rusticann" von F. Mascagni. Husarenritt von H. Spindles.

Abends & bis 9.50 Uhr:

Abends i bis 2.30 Uhr:
Leitung: C. Schuricht, Städt.
Musikdirektor.

1. Leonorea - Ouvertüre Nr. 1
von L. v. Beethoven.
2. Largo aus der Sonate op. 2,
Nr. 2 von L. v. Beethoren.
3. Serenade in D für CelloSolo und Streichorchester
von Rob. Volkmann.
Cello-Solo: M. Schildbach.
4. Siegfrieds Rheinfahrt von
R. Wagner.
5. Fest bes Capulst aus "Romes
und Julla" von H. Berlief

Baris. Reigu reidrif Maite amt t

Brieb

inieri

mil), ben

Der

Ein

Accife Ratif teilum Simm

m be Brieg Relbi in be Finm Da

fofo

abg

ausbe

melbe Brüffi B i r Blode bei ab beider fuhr Rugi ran bem forgu Hudfe

pung burdi treibe Beidi gelief Beim Berh

i printing Cheri Die

> mäc mitt